

# LUGAUER ANZEIGER



Amtsblatt für Lugau (mit Ortsteilen Erlbach-Kirchberg und Ursprung)

JULI 2022

Freitag, 29. Juli 2022

Nr. 7

## 13. Lugauer Sommernacht



Bitte lesen Sie auf den Seiten 2 und 3

Foto: Susann Böhme



12. LUGAUER  
BABYTREFFEN  
2022

Foto: Bernd Fey

Bitte lesen Sie auf Seite 6



Impressionen von der 13. Lugauer Sommernacht

# 13. Lugauer Sommernacht

Samstag, 16. Juli 2022

Vielen Dank an alle Beteiligten und Helfer.





# Impressionen von der 13. Lugauer Sommernacht



Fotos: Susann Böhme, André Carlowitz



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



## Kulturzentrum Villa Facius

### „Von Zwickau nach Jerusalem: Salman Schocken“

Filmveranstaltung mit Eberhard Görner  
zum Abschluss der Ausstellung

Sonntag, 31. Juli 2022, 14:00 Uhr  
Kulturzentrum Villa Facius in Lugau



Zum Abschluss der Ausstellung „Ein Leben in Büchern – Salman Schocken“ kommt der Buchautor und Filmemacher Eberhard Görner nach Lugau. Er zeigt seinen Film „Von Zwickau nach Jerusalem: Salman Schocken“. Kartenreservierungen sind telefonisch (037295-900790) oder per E-Mail (info@bibliothek.lugau.de) möglich. Der Eintritt kostet 3 Euro und berechtigt zugleich zum Besuch der Ausstellung.



Salman Schockens Bibliothek in Jerusalem

Im Anschluss an den Film soll gegen 15:30 Uhr auf die Ausstellung mit ihrem Begleitprogramm zurückgeschaut, ein Resümee gezogen und ein Ausblick gegeben werden.

Die Ausstellung „Ein Leben in Büchern – Salman Schocken“ ist noch bis zum 31. Juli 2022 im Kulturzentrum Villa Facius in Lugau (Hohensteiner Straße 2) zu sehen. Sie ist donnerstags von 15:00 bis 18:00 Uhr und sonntags von 14:00 bis 17:00 Uhr geöffnet.

Die Ausstellung mit dem Begleitprogramm ist Teil des Festjahres „1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“.

Weitere Informationen zu dem Lugauer Beitrag gibt es unter <https://2021jlid.de/programm/>.

(Foto: Wolfgang Frech)

### Neue Wanderausstellung Gebäude-Energie-W(a)ende der SAENA – zu Gast ab dem 20. August 2022 in der Villa „Facius“ Lugau

Die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH präsentiert die Wanderausstellung »Gebäude-Energie-W(a)ende« in der Villa „Facius“ Lugau. Bis zum 8. September 2022 können Interessierte die Ausstellung besichtigen:

#### Öffnungszeiten:

Montag	08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch	08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Donnerstag	08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag	08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Die neue Wanderausstellung gibt einen ersten Überblick welche planerischen Überlegungen bei der Errichtung und Sanierung von Wohn- und Nichtwohngebäuden stehen müssen bzw. welche Anforderungen und welche technischen Möglichkeiten es gibt, die beschlossenen Klimaschutzziele für den Gebäudesektor zu erreichen. Innerhalb der Ausstellung werden viele Informationen gegeben, die Bauherren schneller in die Lage versetzen, eine eigene optimale Lösung für ihr Bauvorhaben und geeignete Ansprechpartner zu finden. Zu den genannten Öffnungszeiten wird ein Energieberater der Deutschen Energieagentur anwesend sein.

Zahlreiche Tipps für die praktische Umsetzung, vertiefende Fachbroschüren zum Mitnehmen, Filme und digitale Angebote erleichtern den Einstieg in die sehr komplexe Gebäude-Energie-W(a)ende. Die Sächsische Energieagentur – SAENA GmbH ist das unabhängige Beratungs-, Informations-, und Kompetenzzentrum zu den Themen erneuerbare Energien, zukunftsfähige Energieversorgung, Energieeffizienz und effiziente Mobilität.



Gesellschafter sind der Freistaat Sachsen und die Sächsische Aufbaubank – Förderbank – (SAB). Sie dient als sachsenweite Anlaufstelle für alle handelnden Personen und Institutionen im Bereich Energie und Klimaschutz.



Diese Maßnahme wird gefördert vom Kulturraum Erzgebirge/Mittelsachsen.



**Kulturzentrum Villa Facius**

**Stadtverwaltung Lugau**

Rathaus: 09385 Lugau, Obere Hauptstraße 26  
 Telefon: (037295) 52-0  
 Fax: (037295) 52-19  
 Internet: www.lugau.de  
 eMail: info@stv.lugau.de

*Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente!*

**Sprechzeiten (außer Einwohnermeldeamt/Standesamt):**

montags: geschlossen  
 dienstags: 08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 16:00 Uhr  
 mittwochs: 08:30 bis 11:30 Uhr  
 donnerstags: 08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 bis 18:00 Uhr  
 freitags: 08:30 bis 11:30 Uhr

**Einwohnermeldeamt/Standesamt der Stadt Lugau/Erzgeb.**

dienstags 08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr  
 donnerstags 08:30 bis 11:30 Uhr 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Termine Bürgermeister**

nach Vereinbarung Telefon: 037295/5212

**Bankverbindung:**

Erzgebirgssparkasse: Konto-Nr. 3 731 002 867 | BLZ 870 540 00  
 Deutsche Kreditbank AG Konto-Nr. 1 411 628 | BLZ 120 300 00  
 • IBAN bei der Erzgebirgssparkasse:  
 DE25870540003731002867 und der BIC: WELADED1STB  
 • IBAN bei der DKB:  
 DE62120300000001411628 und der BIC: BYLADEM1001



**POP-UP  
LITERATURKINO  
IM KULTURHOF**

**Freitag, 12. August 2022**  
**Einlass ab 20 Uhr/ Beginn 21 Uhr**  
**Bei schönem Wetter Open Air -  
Regenvariante vorhanden!**

Wir präsentieren einen Film über die Kindheit eines bekannten deutschen Autors, Fernseh- und Bühnenkomikers.

Kommen Sie mit uns an die frische Luft und genießen Sie mit der Unterstützung von film.land.sachsen ein kleines feines Pop-Up-Kino in unserem Kulturhof!

**Kulturhof Villa Facius  
Hohensteiner Straße 2  
09385 Lugau**

**Eintritt frei / Hutspende freiwillig möglich  
Begrenzte Platzkapazität - Reservierung erbeten:  
037295-900790**



**BUCHSOMMER  
SACHSEN**

**Save the Date!  
05. Juli-28. August**

**Kostenfrei für alle Kids und Teens  
zwischen 11 und 16 Jahren!**

Bei uns erwarten dich:

- neue, topaktuelle Bücher
- jede Menge Spaß
- für drei gelesene Bücher ein Zertifikat
- eine coole Abschlussparty mit vielen Gewinnpreisen

**Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.**

**Freut Euch auf die Leseaktion des Sommers in Eurer Stadtbibliothek!**





## 12. Babytreffen



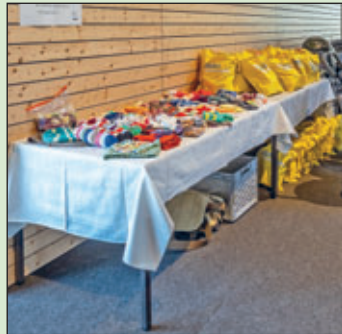
In guter Tradition haben Vertreter des Gewerbevereins Lugau-Gersdorf e.V. zusammen mit der Stadtverwaltung Lugau zum 12. Babytreffen am 15. Juni 2022 eingeladen. Im Veranstaltungsraum „Güterboden“ fand die niedrigste Versammlung des Jahres mit den Babys 2021 aus Lugau und den Ortsteilen statt.

Natürlich waren auch die Mamas und Papas herzlich Willkommen, unsere Zwillinge wurden sogar von Oma und Ur-Oma begleitet, also alle Generationen freuten sich auf ein paar lustige Stunden.

Insgesamt konnten 56 Kinder im Jahr 2021 in Lugau und den Ortsteilen begrüßt werden. Eine schöne Zahl unserer Kleinen, ähnlich 2020, darunter 22 Mädchen und 34 Jungen. Herr Bürgermeister Weikert scherzte gerne über die „gute Auswahl“, die die kleinen „Damen“ bei den kleinen „Herren“ nun haben. Im Ortsteil Erlbach-Kirchberg konnten fünf Mädchen und acht Jungen und im Ortsteil Ursprung drei Mädchen herzlich begrüßt werden.

Bürgermeister Thomas Weikert beglückwünschte die Eltern und dankte den Sponsoren und Helfern des Babytreffens. Während der gemütlichen Kaffeerunde gab es ein musikalisches Programm und zur Freude der nunmehr auch schon größeren Babys, von einem Ballonkünstler schöne vor Ort gemachte Ballons wie Hündchen, Palmen usw. Bürgermeister, Sponsoren und auch Vertreter des Gewerbevereins ließen es sich nicht nehmen, mit den anwesenden Großen und Kleinen ins Gespräch zu kommen, einfach zu plaudern.

Und natürlich gab es auch Geschenke für unsere jüngsten Einwoh-



nerinnen und Einwohner. Ein Beutel mit Lugauer Logo war prall gefüllt z. B. mit einem Bade- und Waschtuch, Kinderbesteck und Teller, einem Ball und einem Buch mit Gute-Nacht-Geschichten. Außerdem konnten einige Gutscheine überreicht werden (Vorlesespaß in unserer Stadtbibliothek, Softeis oder umweltgerecht und gesund – für Tee oder eine Stoffwindelberatung). Mamas und Papas erhielten eine Rose als symbolischen Babygruß. Auch die Strickfrauen haben wieder fleißig gearbeitet und niedliche warme Sachen für die Kinder gefertigt.

Der „Kinderfinder“ der Lugauer Feuerwehr ist jedes Jahr im Geschenkpaket enthalten. Dieser wird an der Kinderzimmertür angebracht und zeigt den Einsatzkräften im Ernstfall durch sein reflektierendes Material, wo sich Kinder aufhalten.

**Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Sponsoren und allen Beteiligten:**

- Jugendfeuerwehr Lugau
- Tupperware Bezirkshandlung Erlbach-Kirchberg, Ina Gräbner
- FELS e.V. – Förderverein der ev.-luth. Kirchgemeinde Lugau-Niederwürschnitz
- unsere Strickfrauen
- Katja und Thomas Dietz
- Mode- & Textilshop Solbrig, Andrea Solbrig
- team2e werbung+Druck GbR
- Floristik Monika Vogt
- Neumerkel's Blumenquelle, Jana Teucher
- Blumen- und Geschenkboutique Gabi Mannstadt
- Softeis „Zur Sonne“ Ralf Miethke
- first emotion Agentur Denny Richter
- Karos Stoffwindelberatung Stollberg
- Bürgerinnen und Bürger der Stadt Lugau und ihren Ortsteilen

Alles Gute unseren kleinen Einwohnerinnen und Einwohnern mit ihren Familien und wir freuen uns schon auf das nächste Baby-Event im neuen Jahr.



Fotos: Bernd Fey





## Informationen des Bürgermeisters

### Einladung in unsere Partnerstadt Penzberg



Anlässlich der Einladung zum Stadtfest unter dem Titel „Stadt.Fest.Spiele – gemeinsam Zukunft gestalten“ reiste eine Delegation aus Lugau nach Penzberg. Seit 1990 besteht mit der Stadt Penzberg eine Städtepartnerschaft. Der erste Bürgermeister, Herr Stefan Korpan, begrüßte uns sehr herzlich und empfing uns im Rathaus. Hier kamen wir ins Gespräch mit den Bürgermeistern und Stadträten der anderen Partnerstädte und anschließend besichtigten wir bei einer Stadtrundfahrt die wichtigsten Ziele in Penzberg, zum Beispiel das Denkmal der Penzberger Mordnacht, den Platz der Städtepartnerschaft und das in Bau befindliche Familienbad der Stadtwerke Penzberg.

Weitere Höhepunkte waren der Besuch der Firma Roche Diagnos-

tics GmbH, das Stadtfest und die Rocknacht mit tollen Bands. Gut gefallen hat uns auch der Workshop Bürgerbahnhof. Hier kann jeder mithelfen und aus einem Teil des alten Bahnhofsbauwerks entstehen Vereinsräume für Konzerte, Lesungen und Informationsabende.

Die Lugauer Delegation bedankte sich noch einmal ganz herzlich bei dem ersten Bürgermeister, Herrn Stefan Korpan, dem zweiten Bürgermeister, Herrn Boxberger und dem Organisationsteam für die unglaubliche Gastfreundschaft und das tolle Programm. Es war ein sehr gelungenes Fest. Wir freuen uns schon jetzt eine Delegation aus Penzberg zum Stadtjubiläum in Lugau begrüßen zu dürfen.



#### Impressum

Herausgeber: Stadt Lugau und RIEDEL GmbH & Co. KG  
 Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland  
 Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau  
 OT Ottendorf, Telefon 037208 876-100

Verantwortlich für den amtlichen Teil sind Bürgermeister Thomas Weikert (für Lugau) und Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß (für die Ortschaft Erlbach-Kirchberg). Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil sind die Urheber der jeweiligen Artikel (Redaktion des „Lugauer Anzeiger“ in der Stadtverwal-

lung, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Verantwortlich für den Anzeigenteil ist die RIEDEL GmbH & Co. KG

**Verteilung:** Die Stadt Lugau mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.771 Haushalte.

Der „Lugauer Anzeiger“ ist als Mitnahmezeitung erhältlich. In einem Infobrief wurden die Bürgerinnen und Bürger von Lugau davon in Kenntnis gesetzt. Es wird demnach für jeden Haushalt ein „Lugauer Anzeiger“ zur Verfügung gestellt. Bei Fragen können Sie sich gern unter folgender Telefonnummer melden: 037295/5213.



## Amtliche Bekanntmachungen

### Bericht über die Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau

Am Montag, dem 20. Juni 2022 fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### **Bauvorhaben: Sanierung Turnhalle an der Oberschule am Steegenwald in 09385 Lugau**

##### **Beschluss:**

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau beschließt, nach Bewilligung der Zuwendung den Zuschlag für die Erbringung von Planungsleistungen im Leistungsbild Gebäude und Innenräume für die Leistungsphasen 5–8 sowie begleitende Fachplanungen für Bauphysik (Wärmeschutz, Raumakustik), Tragwerksplanung o. ä. dem Architekturbüro Wende, Martin-Götze-Straße 14 in 09350 Lichtenstein auf sein Honorarangebot in Höhe von 53.641,27 € brutto zu erteilen.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

##### **Beschluss:**

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau beschließt, nach Bewilligung der Zuwendung den Zuschlag für die Erbringung von Planungsleistungen im Leistungsbild Technische Ausrüstung Elektrotechnik bis zur Leistungsphase 8 (ohne LP 4) dem Planungsbüro für Elektroanlagen Bergmann, Obere Hauptstraße 31 in 09337 Bernsdorf auf sein Honorarangebot in Höhe von 42.019,38 € brutto zu erteilen.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

##### **Beschluss:**

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau beschließt, nach Bewilligung der Zuwendung den Zuschlag für die Erbringung von Planungsleistungen im Leistungsbild Technische Ausrüstung Heizung Lüftung-Sanitär bis zur Leistungsphase 8 der Ingenieurgesellschaft Technische Gebäudeausrüstung mbH Südsachsen, Schulstraße 3 aus 09235 Burkhardtshaus auf ihr Honorarangebot in Höhe von 22.196,32 € brutto zu erteilen.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

##### **Beschluss:**

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Errichtung eines Doppelcarports mit Schuppen auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 435/22 der Gemarkung Lugau, August-Bebel-Straße 2 in 09385 Lugau.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

##### **Beschluss:**

1. Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 92/12 der Gemarkung Erlbach, Waldstraße in 09385 Lugau/OT Erlbach-Kirchberg.
2. Dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen der Ortsgestaltungssatzung wegen der Dachneigung von 25° wird zugestimmt.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### **In jeder Ecke wächst'ne Hecke – Sanierung des Parks an der Gartenstraße in Lugau**

##### **Beschluss:**

Der Technische Ausschuss beschließt die Vergabe der Sanierung des Parks an der Gartenstraße in Lugau an die Firma Grünbau Bad Schlema GmbH aus 08301 Aue-Bad Schlema mit einer Angebotssumme in Höhe von 45.879,80 EUR.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

Thomas Weikert, Bürgermeister

### Bericht über die Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau

Am Montag, dem 18. Juli 2022 fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die Sitzung des Technischen Ausschusses der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### **Anschaffung und Errichtung von zwei Mobil-Streusalzsilos**

##### **Beschluss:**

Der Technische Ausschuss beschließt auf Basis des vorliegenden Vergabevorschlags, dass der Auftrag in Höhe von 61.251,68 € an die Firma Holten GmbH & Co. KG aus 83098 Brannenburg vergeben wird.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

#### **In jeder Ecke wächst 'ne Hecke – Böschungsbepflanzung**

##### **– Böschungsbepflanzung Dorfstraße 75 in 09385 Lugau OT Erlbach-Kirchberg**

##### **Beschluss:**

Der Technische Ausschuss beschließt auf Basis des vorliegenden Vergabevorschlags des Landschaftsarchitekturbüros Dipl.-Ing. (FH) Indira Lindner, dass der Auftrag in Höhe von 59.063,59 € an die Firma Grünbau Bad Schlema GmbH vergeben wird.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

##### **Beschluss:**

Der Technische Ausschuss beschließt den Auftrag zur Lieferung von Pflanzen und Mulch für das Projekt „In jeder Ecke wächst 'ne Hecke – Pflanzungen auf privaten Grundstücksflächen im Stadtgebiet Lugau“ der Firma „HEROS-Baumschulen GmbH“ aus 04643 Geithain mit einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 19.219,45 € zu erteilen.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

##### **Beschluss:**

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag auf Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf einer Teilfläche des Grundstückes mit der Flurstücksnummer 435/8 der Gemarkung Lugau, Flockenstraße.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

##### **Beschluss:**

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid für den Neubau eines Wohngebäudes der Gebäudeklasse 1 auf dem Grundstück mit der Flurstücksnummer 706 der Gemarkung Lugau, Chemnitzer Straße.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

##### **Beschluss:**

Der Technische Ausschuss der Stadt Lugau stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Wohnpark Am Thümmelberg“, hier: Einfriedung und Fassadenbegrünung, auf den Grundstücken mit der Flurstücksnummer 239/42, 239/43 und 239/44 der Gemarkung Lugau, Am Thümmelberg 28 zu.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

Thomas Weikert, Bürgermeister



## Amtliche Bekanntmachungen



# LANDRATSAMT ERZGEBIRGSKREIS

Abteilung 3 Umwelt, Verkehr und Sicherheit  
Referat Bauaufsicht, Flurneuordnung und Vermessung  
Aktenzeichen: 780.41/22-333.A-8461.81/210253  
Ort: Annaberg-Buchholz

Datum: 06.07.2022

## Vereinfachtes Flurbereinigungsverfahren Kirchberg, Niederdorf, Leukersdorf und Lugau

**Verfahrensnummer 210253**

**Stadt Lugau, Gemeinden Niederdorf und Jahnsdorf**

Der Erzgebirgskreis – obere Flurbereinigungsbehörde – erlässt aufgrund § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) i. V. mit § 1 Abs. 3 Gesetz zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes und zur Bestimmung von Zuständigkeiten nach dem Landwirtschaftsanpassungsgesetz (AGFlurbG) die folgende

### Schlussfeststellung

1. Das vereinfachte Flurbereinigungsverfahren Kirchberg, Niederdorf, Leukersdorf und Lugau wird durch die Feststellung abgeschlossen, dass die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan bewirkt ist und dass den Beteiligten keine Ansprüche mehr zu stehen, die im Verfahren hätten berücksichtigt werden müssen.
2. Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft Flurbereinigung Kirchberg, Niederdorf, Leukersdorf und Lugau sind abgeschlossen; die Teilnehmergeinschaft erlischt mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung.

### Begründung

Die Ausführung des Flurbereinigungsplans ist dem Plan gemäß erfolgt; den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Flur-

bereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen. Das Verfahren war daher mit dieser Feststellung abzuschließen (§ 149 Abs. 1, 1. Halbsatz FlurbG).

Es bestehen weder Beitragsverpflichtungen der Teilnehmer noch hat die Teilnehmergeinschaft Darlehen zurückzuzahlen, gemeinschaftliche Anlagen zu unterhalten oder Grundeigentum sowie sonstiges Eigentum oder Vermögen zu verwalten. Die Aufgaben der Teilnehmergeinschaft sind abgeschlossen. Auch dies war gemäß § 149 Abs. 1, 2. Halbsatz FlurbG festzustellen. Mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung an die Teilnehmergeinschaft ist das Verfahren beendet und die Teilnehmergeinschaft erlischt (§ 149 Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 FlurbG).

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Erzgebirgskreis, Paulus-Jenisius-Straße 24, 09456 Annaberg-Buchholz schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Der Widerspruch kann auch bei jedem anderen Dienstgebäude des Landratsamtes Erzgebirgskreis schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur zu versehen und an die E-Mail-Adresse [signatur@kreis-erz.de](mailto:signatur@kreis-erz.de) zu senden. Die Schriftform kann auch durch die absenderbestätigte Versendung eines elektronischen Dokuments nach § 5 Abs. 5 De-Mail Gesetz an die DE-Mail-Adresse [postfach@kreis-erz.de-mail.de](mailto:postfach@kreis-erz.de-mail.de) ersetzt werden.

### Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung:

Eine Erhebung des Widerspruchs durch eine einfache E-Mail ist nicht möglich, die erforderliche Form des Widerspruchs ist damit nicht gewahrt. Weitere Einzelheiten zum Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte elektronische Dokumente sind auf der Homepage des Erzgebirgskreises, unter [www.ergebirkreis.de](http://www.ergebirkreis.de) im Punkt „Kontakt“ zu finden.

gez. Leistner, Referatsleiter

DS

### Einladung zur 34. Sitzung des Lugauer Stadtrates

Die Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau findet am **Montag, dem 1. August 2022, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage [stadt-lugau.de](http://stadt-lugau.de) (Link Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

### Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses

Die Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 15. August 2022, 18:30 Uhr**, im Ratssaal des Lugauer Rathauses statt. Dazu sind alle interessierten Einwohner herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung wird an der Bekanntmachungstafel des Lugauer Rathauses ortsüblich bekannt gegeben.

Außerdem können Sie sich bitte auf unserer Homepage [stadt-lugau.de](http://stadt-lugau.de) (Link Ratsinfo/Bürgerinformationssystem) über die Einladung und über den Inhalt der Beschlussvorlagen informieren.

Thomas Weikert, Bürgermeister

**Hinweise der Redaktion:** Die nächste Ausgabe des „Lugauer Anzeigers“ erscheint am **Freitag, 26. August 2022**. Redaktionsschluss ist **Donnerstag, 11. August 2022**. Sie können sich den „Lugauer Anzeiger“ auch als PDF-Dokument aus dem Internet herunterladen. Unter der Adresse [www.lugau.de](http://www.lugau.de) finden Sie den „Lugauer Anzeiger“ im Bereich „Aktuelles“. Im Internet können Sie viele Termine und Berichte bereits lesen, bevor die Druckausgabe erscheint.



## Amtliche Bekanntmachungen

### Bericht über die 33. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau

Am Montag, dem 4. Juli 2022 fand im Sitzungssaal des Lugauer Rathauses die 33. Sitzung des Stadtrates der Stadt Lugau statt. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Beschluss Nr.: B/STR/2022/30**

Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt entsprechend § 73 Abs. 5 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO), die in der Anlage aufgeführten Spenden und Sponsoringleistungen anzunehmen und entsprechend dem begünstigten Zweck zu verwenden.

**Der Beschluss wurde mit 12 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 0 Stimmenthaltungen bei 2 x Befangenheit angenommen.**

**Beschluss Nr.: B/STR/2022/31**

1. Der Stadtrat der Stadt Lugau zieht die Entscheidung zur Vergabe Reinigungsarbeiten an der Grundschule Lugau an sich.
2. Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt, den Zuschlag für die Ausführung der Reinigungsarbeiten an der Grundschule Lugau auf das Angebot vom 17.06.2022 an die Firma RWS Gebäude-

service GmbH Chemnitz, Otto-Schmerbach-Straße 19, 09117 Chemnitz zu erteilen. Die geprüfte Brutto- Angebotssumme beträgt 59.081,27 € / pro Jahr.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

**Beschluss Nr.: B/STR/2022/32**

1. Der Stadtrat der Stadt Lugau zieht die Entscheidung zur Vergabe Reinigungsarbeiten an der Oberschule „Am Steegenwald“ Lugau an sich.
2. Der Stadtrat der Stadt Lugau beschließt, den Zuschlag für die Ausführung der Reinigungsarbeiten an der Oberschule „Am Steegenwald“ Lugau auf das Angebot vom 17.06.2022 an die Firma RWS Gebäudeservice GmbH, Otto-Schmerbach-Straße 19, 09117 Chemnitz zu erteilen. Die geprüfte Brutto- Angebotssumme beträgt 86.533,47 € / pro Jahr.

**Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.**

*Thomas Weikert, Bürgermeister*

## Informationen der Stadtverwaltung

### Nachruf

Tief bewegt, teilen wir mit, dass unser langjähriger  
Feuerwehrkamerad,

## Herr Friedhelm Pritsch

am 13. Juni 2022 verstorben ist. Kamerad Friedhelm  
Pritsch war seit 42 Jahren Mitglied  
der Freiwilligen Feuerwehr Ursprung und stand ihr bis  
2006 als Wehrleiter vor.

Nach seinem aktiven Dienst war er Mitglied in der  
Alters- und Ehrenabteilung der Feuerwehr.

Herr Friedhelm Pritsch genoss bei allen Kameradinnen  
und Kameraden großen Respekt und Anerkennung als  
pflichtbewusster und zuverlässiger Kamerad.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.  
Unser Beileid gilt seinen Kindern und seinen Angehörigen.

*Thomas Weikert, Bürgermeister Stadt Lugau  
auch im Namen des Stadtrates*

*Die Kameradinnen und Kameraden  
der Freiwilligen Feuerwehr Ursprung*

*Ortsvorsteherin Alexandra Lorenz-Kuniß  
und der Ortschaftsrat Erlbach-Kirchberg*

### Nachruf

Am 29. Juni 2022 verstarb im Alter von 85 Jahren

## Herr Klaus Gersdorf.

Herr OA Klaus Gersdorf prägte während seiner Tätigkeit  
als Zahnarzt viele Jahre die Gesundheitsversorgung in  
unserer Stadt. Zudem war er ein langjähriges Mitglied der  
Stadtverordnetenversammlung, gehörte dann auch dem  
Stadtrat der Stadt Lugau an und  
war langjährig stellvertretender Bürgermeister.

Dankbar sind wir für sein Engagement für seine  
Heimatstadt. Er hat auch in schwierigen Zeiten  
Verantwortung übernommen.  
Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Beileid gilt seiner lieben Frau  
und seinen Angehörigen.

*Thomas Weikert  
Bürgermeister Stadt Lugau*

*Der Stadtrat der Stadt Lugau*



## Informationen der Stadtverwaltung

### Das Ordnungsamt informiert

#### Mehrfache Sachbeschädigungen im Ortsgebiet

##### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in letzter Zeit ist es mehrfach zur mutwilligen Zerstörung der Hinweisschilder für die Wanderwege gekommen. Dies betrifft insbesondere die Ortsteile Erlbach-Kirchberg und Ursprung. Auch die Beschädigung von Straßenbegrenzungspfählen sind vermehrt vorgekommen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass es sich bei diesen Sachbeschädigungen um Straftaten handelt. Dies wird durch die Stadtverwaltung ausnahmslos zur Anzeige gebracht und gemäß § 303 Abs. 1 StGB mit Geldstrafe oder Freiheitsstrafe von bis zu zwei Jahren bestraft.

Die Straßenbegrenzungspfähle markieren besonders im Dunkeln die Fahrbahn und dienen daher der **Verkehrssicherheit**. Die Hinweisschilder an den Wanderwegen nutzen Besucher unserer Region. Wir möchten doch alle, dass die Besucher sich bei uns wohlfühlen und gern wiederkommen. Die Hinweisschilder sind nicht immer zeitnah zu ersetzen. Unsere ehrenamtlich tätigen Wegewarte investieren viel Zeit in die Wartung der Wanderwege. Das Fehlen der Schilder ist für ortsunkundige Besucher natürlich mehr als ärgerlich und ist so nicht die beste Werbung für uns. So liegt es doch im Interesse aller, dass die Beschilderungen vollständig sind. Außerdem können die Steuergelder, die durch das Ersetzen der Schilder und Pfähle aufgebracht werden müssen, sicherlich an anderer Stelle sinnvoller eingesetzt werden.

Sollten Sie verdächtige Beobachtungen machen, können Sie Hinweise an das Ordnungsamt der Stadt Lugau geben. Vielen Dank!



#### Zunahme vom Graffiti-Schmierereien im Stadtgebiet

Die Graffiti-Schmierereien im Stadtgebiet sind ein großes Ärgernis. Aktuell sind die Straßenlampen an unserem schönen Radweg betroffen. Diese wurden in den letzten Tagen – vermutlich im Schutze der Dunkelheit – „verziert“.

Festgestellte Graffiti Schmierereien im öffentlichen Raum werden von der Stadtverwaltung konsequent zur Anzeige gebracht, denn es handelt sich hierbei nicht um ein Kavaliersdelikt, sondern um eine Straftat.

Diese kann gemäß § 303 des Strafgesetzbuches mit Geldstrafe oder Freiheitsstrafe von bis zu zwei Jahren geahndet werden und schon der Versuch ist strafbar. Zudem macht sich der Verursacher gegenüber dem Geschädigten Schadensersatzpflichtig. Die Verjährungsfrist beträgt übrigens 30 Jahre!

Auf Grund der Zunahme dieser Straftaten, werden in nächster Zeit verstärkt Kontrollfahrten stattfinden und es sind schon einige Bereiche im Stadtgebiet videoüberwacht. Die Überwachung wird bei Bedarf ausgeweitet.

Dieses Problem geht zu Lasten von uns allen. Es wird nicht nur das Stadtbild vorsätzlich verschandelt, auch ist die Entfernung der Schmierereien sehr zeit- und kostenintensiv. Bezahlt wird diese mit unseren Steuern und die Gelder fehlen dann natürlich an anderer Stelle.

<sup>1</sup> Die Polizei weist außerdem darauf hin, dass wenn Sie diese Straftaten beobachten, sofort den Notruf 110 wählen sollten. Dies aber unbedingt unter Beachtung der eigenen Sicherheit.

Quellangabe:

<sup>1</sup> <https://www.polizei-beratung.de/themen-und-tipps/jugendkriminalitaet/illegale-graffiti/>

#### Liebe Hundehalterinnen, liebe Hundehalter,

in letzter Zeit ist es vermehrt zu Beschwerden über Hundehaufen auf öffentlichen Gehwegen sowie in Gärten gekommen.

Hundekot verbreitet nicht nur unangenehme Gerüche, er kann auch einige sehr unangenehme Bewohner wie Bakterien, Viren und Parasiten beinhalten, die sich auf andere Hunde, Tiere und Menschen übertragen können.

Insbesondere Kinder und Menschen mit einem geschwächten Immunsystem sind besonders gefährdet!

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass die Entfernung der Hinterlassenschaften dem Hundehalter obliegt. Gemäß § 4 der Umwelt-Polizeiverordnung der Stadt Lugau sind die Hinterlassenschaften unverzüglich zu entsorgen. Bei Nichtbeachtung kann gemäß § 23 der Umwelt-Polizeiverordnung der Stadt Lugau eine Geldbuße von bis zu 1000 € verhängt werden.

Das Ordnungsamt wird diesbezüglich in nächster Zeit verstärkt Kontrollen durchführen und bei festgestellten Verstößen Ordnungswidrigkeitsverfahren einleiten. Dies beinhaltet auch Kontrollen, ob die Hundehalter ein ausreichend geeignetes Mittel zur Beseitigung von Hundekot mitführen (gemäß § 4 Abs. 4 der Umwelt-Polizeiverordnung der Stadt Lugau).

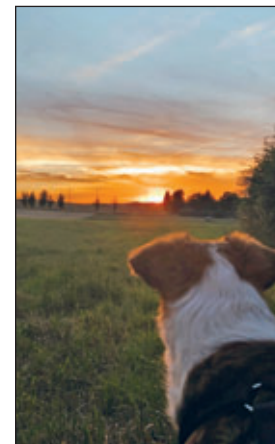
Das vielfach aufgeführte Argument, dass doch Hundesteuer gezahlt wird und sich die Stadt um die Hinterlassenschaften der Hunde zu kümmern hat, ist allerdings falsch. Denn zum einen ist die Hundesteuer nicht zweckgebunden und zum anderen ist es personell und logistisch unmöglich, dies zum Beispiel durch den Bauhof durchführen zu lassen.

Die Entsorgung der Hundehaufen kann durch die mitgeführten Kottütchen geschehen, die selbstverständlich in den Müllbehältern im öffentlichen Raum entsorgt werden können.

Sollten keine Müllbehälter in der Nähe sein, können die Kottütchen problemlos im Restmüll zu Hause entsorgt werden.

Wir leben in einer sauberen und schönen Stadt und es sollte doch im Interesse aller Bürger liegen dies zu erhalten.

Also, Tütchen auf – Häufchen rein!



... und schon lässt sich für alle alles besser genießen – DANKE



## Informationen der Stadtverwaltung



Sallaaminer Straße 88, 09385 Lugau, Tel. 037295/6135

### Ein toller Ausflug in den Freizeitpark Plohn

Am Donnerstag, dem 19. Mai 2022, unternahmen die Klassen 5a und b der Oberschule am Steegenwald mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Richter und Frau Steiert sowie Frau Glatz einen Ausflug in den Freizeitpark Plohn.

Um 08.45 Uhr versammelten wir uns alle am Busbahnhof Lugau und warteten auf den Reisebus, der uns nach Plohn bringen sollte. Um 09.00 Uhr ging es los, wir fuhren ca. eine Stunde. Alle waren schon aufgeregt und nachdem wir uns am Eingang mit den Plänen für den Park versorgt hatten, durften wir 10.00 Uhr endlich hinein. Als erstes suchten wir uns einen zentralen Platz zum Sachen ablegen und Treffpunkt für alle. Eine Lehrerin war dort immer anwesend. Nachdem wir uns noch eine Uhrzeit zum Treffen und Überprüfen, ob es allen gut geht, ausgemacht hatten, konnten wir in Gruppen den Park erkunden. Wir durften alle Fahrgeschäfte unserer Wahl nutzen. So fuhren wir die Achterbahn „dynamite“, Holzachterbahn, Wasserachterbahn, Geisterbahn und den Ferien Fall. Einige meinten 30-mal gefahren zu sein. Aber es gab auch noch andere Dinge, wie das Märchenland oder den Dino Park, zu erleben.

Zwischendurch trafen wir uns 12.30 Uhr, um zu schauen, ob alles in Ordnung war. War es und alle waren begeistert. Natürlich konnten wir uns mit Essen und Trinken stärken, dann hatten wir noch zwei Stunden Zeit, um die Ecken des Parks aufzusuchen, die wir noch nicht kannten, oder zum gefühlten 80. Mal die Lieblingsachterbahn zu fahren.



14.45 Uhr trafen wir uns wieder, um zum Ausgang zu laufen. Dort machten wir noch ein Erinnerungsfoto und 15:00 Uhr fuhr der Bus wieder zurück zum Bahnhof Lugau.

Wir bedanken uns sehr, dass die Lehrerinnen und unsere Eltern uns diesen tollen Ausflug ermöglicht haben. Alle hatten viel, viel Spaß und fanden den Tag besser als Schule.

*Lina-Marie Illing und Nils Böhm, Klasse 5a*

### Müll sammeln im Steegenwald

Im Rahmen des Aktionstages der Oberschule am Steegenwald in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien wollte die Klasse 5a im Steegenwald Müll sammeln.

Bewaffnet mit Müllsäcken und Einmalhandschuhen machten wir uns am 12. Juli 2022 auf die Suche. Unglaublich, was für ein Unrat auf dem Weg und im Wald zu finden war. Viele kleine Säcke wurden fleißig und mit Begeisterung allein oder in der Gruppe gefüllt und in mindestens vier großen Säcken dann zum Müllcontainer im Schulhof getragen. Einen langen eisernen Gitterzaun mussten wir am Anfang des Steegenwaldes zurücklassen in der Hoffnung, dass der Bauhof diesen mit einem Transporter abholen kommt und entsorgt. Der Rest des Zaunes liegt noch im Wald, leider.

Es wäre schön, wenn alle den Wald als Erholungsort begreifen und ihren Müll wieder mit nach Hause nehmen würden. Das haben zumindest alle Kinder der Klasse 5a verstanden.

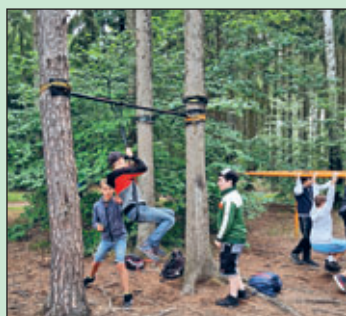


Natürlich nahmen wir uns auch die Zeit an den Sportgeräten im Wald zu turnen und kleine Wettbewerbe auszutragen – eben Aktionstag.

*Heike Richter, Klassenleiterin der Klasse 5a*



## Informationen der Stadtverwaltung



### Neuntklässler proben Ernstfall

Die Realschülerinnen und -schüler probten am Donnerstag, dem 7. Juli 2022 wohl zum ersten Mal ein richtiges Vorstellungsgespräch mit Unternehmern.

Im Rahmen der Berufsorientierungstage erstellten die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung eine vollständige Bewerbungsmappe, welche für die Bewerbungsphase Ende Klasse 9/Anfang Klasse 10 verwendet werden kann. Um das weitere Vorgehen im Bewerbungsprozess zu verstehen, muss natürlich auch ein Bewerbungsgespräch durchgeführt werden.

Hierzu wurden sieben Unternehmen aus unterschiedlichen Branchen eingeladen, um mit den Schülerinnen und Schülern die Vorstellungsgespräche unter nahezu echten Bedingungen zu üben. Grundlage waren die erstellten Bewerbungsunterlagen, welche die „Bewerber“ im Vorfeld abgeben mussten. Die Gespräche verliefen nach den Standards der jeweiligen Unternehmen, wobei,

neben den typischen Fragen, auch Einstellungstests und Stressfragen angewandt wurden.

Nach einem gelungenen Unternehmertag mit erfolgreichen Gesprächen konnte eine durchweg positive Bilanz auf Seiten der Schülerschaft und der Unternehmen gezogen werden, da es für viele Schülerinnen und Schüler eine ganz neue Erfahrung war.

Wir bedanken uns recht herzlich für die Unterstützung bei:

- dm drogerie-markt
- EDEKA Meisel
- Elektrotechnik Oelsnitz/E. GmbH
- Feintool System Parts Oelsnitz GmbH
- Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Kreisverband Erzgebirge
- Mugler SE
- SmartTECS Engineers GmbH

*Tanja Voigt, Praxisberaterin*

### Sprechstunde des Friedensrichters der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz

Der Stadtrat der Stadt Lugau und der Gemeinderat Niederwürschnitz hat Herrn Thomas Imiella zum Friedensrichter der gemeinsamen Schiedsstelle Lugau-Niederwürschnitz gewählt.

Der Friedensrichter führt

**jeden 2. Donnerstag im Monat  
in der Zeit von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04,**

für die Einwohner der Stadt Lugau und der Gemeinde Niederwürschnitz kostenlos eine Sprechstunde durch.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden. Herrn Imiella erreichen Sie unter der Telefonnummer 0172/3677526).

### Sprechstunde der Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland in Lugau

Frau Maria Stengel, Versichertenälteste der DRV Mitteldeutschland, führt

**jeden 3. Donnerstag im Monat  
in der Zeit von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr  
im Rathaus Lugau, Obere Hauptstraße 26, OG 04,**

kostenlos eine Sprechstunde durch. Sie ist sowohl Ansprechpartnerin in allen Fragen der Rentenversicherung als auch bei der Kontenklärung und Antragstellung aller Arten von Rente behilflich.

Dieser Service kann auch telefonisch individuell vereinbart werden; Frau Stengel erreichen Sie unter der Telefonnummer 037295/378863.



Informationen der Stadtverwaltung



# Grundschule Lugau

## Schulfest mit den Sportvereinen

Am 24. Juni 2022 fand nach zwei Jahren Pause das gemeinsam organisierte Schulfest von Schule, Förderverein und dem Hort „Farbleckse“ statt. Bei sehr schönem Wetter hatten die eingeladenen Vereine die Gelegenheit, den zahlreich erschienenen Familien ihre Sportarten zu präsentieren und zum Ausprobieren einzuladen. Ob Ringen, Fußball, Turnen, Badminton, Hundesport, Reiten, Faustball oder Jugendfeuerwehr – für jeden war etwas dabei. Edelsteinsuche und Kinderschminken, angeboten vom Hort, ergänzten die Angebote. Für das leibliche Wohl sorgte wie immer unser Förderverein. Wir bedanken uns insbesondere bei den Eltern für die Sachspenden (Familien Müller, Kugler und Reinhold) und die tatkräftige Unterstützung (Familien Woboda, Stuber, Schulz, Tippmar, Wegner, Brunner, Lindner, Leonhardt und Hauck). Ein herzliches Dankeschön gilt den Sportvereinen und allen fleißigen Helfern.

Die Schulleitung





## Ortschaft Erlbach-Kirchberg

**Sommer und Ferienzeit**

Nun ist auch in unseren Ortsteilen Sommer und Ferienzeit. Baumaßnahmen gibt es derzeit an der Alten Schmiedegasse in Erlbach-Kirchberg. Dort hat oberhalb des Feuerwehrgerätehauses ein Kanaleinbruch zu Straßenschäden geführt. In Ursprung wird die Untere Dorfstraße wegen einer privaten Baumaßnahme gesperrt sein. Auch am Grundstück gegenüber des Kindergartens sollen dieses Jahr noch zwei Maßnahmen umgesetzt und im Rahmen der Hochwasserbeseitigung der Ausbau des Bachlaufes fertiggestellt werden. Mit dem städtischen Programm „In jeder Ecke wächst 'ne Hecke“ wird die Uferböschung neu bepflanzt.

Veranstaltungen sind auch im Sommer geplant. Das gelungene Sommerfest aus dem vorigen Jahr erlebt eine weitere Auflage: Am 6. August 2022 lädt der Bad-Jugend e. V. zum 2. Sommerfest ein. Ab 15 Uhr gibt es musikalische Unterhaltung bei Kaffee und Kuchen. Gleichzeitig gibt es ein Kinderfest mit Mit-Mach-Stationen und einer Hüpfburg. Auch das Riesen-Mensch-Ärger-Dich-nicht soll eingeweiht werden. Am Abend darf dann bei Musik vom DJ getanzt werden. Selbstverständlich ist an Essen und Trinken gedacht. Bereits jetzt vormerken sollte man sich den 2. September 2022. Da findet das diesjährige Hofkonzert im Terra.Ursprung statt.

Mit freundlichen Grüßen  
Alexandra Lorenz-Kuniß, Ortsvorsteherin



**2. Erlbach-Kirchberger Familien Sommerfest**  
im Badgelände  
06.08.2022, ab 15:00 Uhr

- Kaffee/Kuchen mit Livemusik
- Riesen-Mensch-Ärger-Dich-Nicht
- Buntes Kinderprogramm
- Hüpfburg
- Sommerbar
- Tanzmusik mit DJ Petzold
- Alles für's leibliche Wohl



## Rückblick



### Erster Hybrid – Vortrag für Wasserstoff

Gäste im Terra.Hub und online deutschlandweit, die sich von Möglichkeiten der Energieversorgung informieren lassen wollten.



Wieder ein glückliches Brautpaar zur Trauung in Terra.Ursprung Green-Wedding



### Die Gemeinde Niederwürschnitz informiert

## Ausschreibung Skat-Turnier

Anlässlich der 575-Jahr-Feier von Niederwürschnitz soll ein Skat-Turnier um den Pokal des Bürgermeisters stattfinden.

**Ausrichter:** Gemeinde Niederwürschnitz

**Termin:** Freitag, 16.09.2022, Beginn 18:00 Uhr

**Austragungsort:** Saal der Gaststätte „Zur Tenne“

**Teilnahme:** Teilnehmen kann Jeder, der sich angemeldet hat, 30 Minuten vor Beginn anwesend ist und mindestens das Startgeld eingezahlt hat.

**Anmeldung:** Um vorherige Anmeldung bis **04.09.2022** in der Gemeinde unter 037296 523-0 wird gebeten. Restplätze können am Spieltermin belegt werden. Maximal können 60 Spieler teilnehmen. Die Reihenfolge bestimmt sich nach dem Eingang der Anmeldung. Zuschauer sind nicht zugelassen.

**Startgeld:** Es wird ein Startgeld in Höhe von 8,00 € erhoben, zahlbar am Veranstaltungstag in bar vor Spielbeginn.

**Siegerehrung:** Die Siegerehrung findet unmittelbar nach dem Spielende statt. Der 1. Platz erhält den Pokal des Bürgermeisters. Es werden Preisgelder und Sonderpreise als Sachpreise ausgereicht.

**Spielmodus:** Gespielt wird in zwei Serien à 48 Spiele nach den DSKV-Regeln. Die Tische werden zu Beginn des Turnieres aufgelöst. Der Verantwortliche für den Spielbetrieb/Schiedsrichter wird vor Spielbeginn bekannt gegeben. Eine Turnierserie wird maximal in 150 Minuten ausgespielt. Wenn die Serie bis dahin nicht beendet ist, wird die Liste des Tisches geschlossen und es zählt der jeweilige Spielstand.

**Versicherung:** Der Ausrichter lehnt jede Haftung gegenüber Teilnehmern und Funktionären bei der An- und Abreise sowie während des Aufenthalts in der Wettkampfstätte ab.

**Corona:** Die zum Zeitpunkt des Turniers geltenden Corona-Regeln sind einzuhalten.





## Garten.Konzert

Du brauchst einen Kurzurlaub, raus aus der Hektik, ohne weite Fahrerei?  
 Dann ist Terra.Garden der richtige Ort für dich.  
 Mit wenigen Leuten um dich herum.  
 Auf der Wiese, vor Bäumen und Sträuchern sitzen,  
 Kaffee & Kuchen genießen  
 und dann ein Konzert mit Musik, die unter die Haut geht  
 So ungefähr darfst du dir das Garten.Konzert vorstellen

**Wann** Samstag, 30.07.2022 | 14 - 16 Uhr  
**Wo** Terra.Garden | Feldgasse 7 | 09385 Lugau OT Ursprung  
 bei Schmuddelwetter im Terra.Hub  
**Was** Garten.Konzert, 1-2 Tassen Kaffee & frischen Kuchen  
**Wer** Stefan Weyh



Stefan Weyh verzaubert mit der Böhmischen Harle und dem Alphorn.  
 Dabei bewegt er sich zwischen Barock, Welt- und alter Musik  
 Es ist schwer zu beschreiben – er muss gehört werden

**Ticket** 18,50€ p.P. für Konzert, Kaffee, Kuchen bis 28.7.22  
 an der Tageskasse 22€ p.P. max. Teilnehmerzahl: 30

<https://terra-ursprung.de/buchen/event/garten-konzert/>

„Wir lieben Musik – Bunt durch den Terra.Garden 2022“  
 Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert  
 durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes

www.terra-ursprung.de mail: info@terra-ursprung.de fon: 01724627011



## " Wasserstoff- Workshop "

Während andere über zukunftsfähige Energieformen diskutieren  
 praktizieren wir bereits seit 400 Tagen  
 die unabhängige E- und Wärmeenergieversorgung  
 Wie das geht, stellen wir Ihnen gern in Sachsens  
 ersten CO2-neutralem, wasserstofftechnikgeführten,  
 ganzjährig zu 100% Strom und Wärme autarkem Gebäude vor  
 Hier wird grüner H2 hergestellt und genutzt  
 In Verbindung mit Mikrobewärme

**Wann** Donnerstag, 18.8.22 Einlass 18 Uhr | Start 18:30 Uhr  
**Wo** Feldgasse 7 | 09385 Lugau OT Ursprung  
**Wer** Karl Herold Aktueller Stand in Deutschland  
 Motivation für H2 - Einsatz  
 Perspektiven  
 Roger Herold Best practise Terra.Hub  
 H2 - Produktion und Speicherung  
 Chancen und Herausforderungen

**Tickets** 25€ bei

<https://terra-ursprung.de/buchen/veranstaltungen/...>

www.terra-ursprung.de mail: info@terra-ursprung.de fon: 01724627011



## Stellenausschreibung der Stadt Neukirchen

Die Gemeinde Neukirchen/Erzgeb. als „Tor zum Erzgebirge“ gelegen am Rande von Chemnitz ist eine infrastrukturell sehr gut angebundene Gemeinde mit dem Ortsteil Adorf und knapp 7.000 Einwohnern. Mit allen Bildungsangeboten (Kitas, Grund- und Oberschule sowie Jugendeinrichtung), Angeboten der Nahversorgung, der medizinischen Grundversorgung und einem breiten Freizeitangebot sowie einem aktiven Vereinsleben sind wir Ihr attraktiver neuer Lebensmittelpunkt.

### Unser Projekt: # Besser gemeinsam. Gemeinsam besser.

Ziel des Projektes ist es, durch neue Ideen und Ansätze Teilhabe, Mitwirkung und Beteiligung zu ermöglichen und damit das WIR-Gefühl zu stärken und die Lebens- und Wohnqualität zu fördern.

Wichtigste Aufgabe dabei ist, die Bürger\*innen „ins Boot zu holen“ und für alle Generationen, Interessens- und Sozialbereiche Beteiligungsprozesse zu initiieren, zu organisieren und zu etablieren. Es soll mittels digitalen, analogen und hybriden Beteiligungsformaten eine intensive, zielgerichtete Informations- und Öffentlichkeitsarbeit und Transparenz geschaffen werden.

Als Teil der Kulturregion der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 unterstützen, begleiten, bündeln und entwickeln Sie zusammen mit uns und unseren Partnern und relevanten Akteuren die Idee und das Verständnis und die Akzeptanz insbesondere in der Bevölkerung für das Thema Kulturregion Chemnitz 2025. In diesem Zusammenhang tragen Sie maßgeblich zur Entwicklung des NETZWERKES in der Gemeinde als zentraler Ort für Beteiligung, Tourismus, Kultur und Demokratie bei.

Zur Umsetzung unseres Projektes suchen wir ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt für zunächst zwei Jahre befristeten Projektstelle

### eine\*n Netzwerkkoordinator (m/w/d)

Nähere Informationen sowie die ausführliche Stellenbeschreibung erhalten Sie online unter

<https://tor-zum-erzgebirge.de/aktuelles/>




@torzumerzgebirge





## Bereitschaftsdienste (alle Angaben ohne Gewähr)



### Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen und Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: [www.kvsachsen.de](http://www.kvsachsen.de) > Bereitschaftsdienste.

### Apothekenbereitschaftsdienst

Bitte informieren Sie sich unter: [www.aponet.de](http://www.aponet.de) oder [www.slak.de/Notdienst](http://www.slak.de/Notdienst) oder [www.beers-apotheke.de/notdienste](http://www.beers-apotheke.de/notdienste)

#### Dienstbereitschaft:

Montag bis Freitag: abends 18:00 Uhr bis zum Folgetag 08:00 Uhr  
 Wochenende: Samstag 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr:  
 Park-Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau, Telefon: 037295 41626  
 Samstag: 18:00 Uhr bis Montag 08:00 Uhr s. Apothekenbereitschaft  
 Feiertag: 08:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 08:00 Uhr

- |                           |  |
|---------------------------|--|
| <b>1. bis 7. August</b>   | Concordia-Apotheke, Gabelsberger Straße 7, Oelsnitz/Erzgeb.,<br>Telefon: 037298 2653         |
| <b>8. August</b>          | Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz/Erzgeb.,<br>Telefon: 037298 12523 |
| <b>9. August</b>          | Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf,<br>Telefon: 037204 5214                           |
| <b>10. August</b>         | Neue Apotheke, Invalidenplatz 1, Niederwürschnitz,<br>Telefon: 037296 6406                   |
| <b>11. August</b>         | Park-Apotheke, Chemnitzer Straße 1, Lugau,<br>Telefon: 037295 41626                          |
| <b>12. August</b>         | Büchert-Apotheke, Hauptstraße 75, Auerbach,<br>Telefon: 03721 23072                          |
| <b>13. August</b>         | Uranus-Apotheke, Schillerstraße 26, Stollberg,<br>Telefon: 037296 3795                       |
| <b>14. August</b>         | Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf,<br>Telefon: 037204 5214                           |
| <b>15. bis 21. August</b> | Adler-Apotheke, Uferstraße 6, Thalheim,<br>Telefon: 03721 84194                              |
| <b>22. bis 28. August</b> | Bären-Apotheke, Hohensteiner Straße 36, Stollberg,<br>Telefon: 037296 3717                   |
| <b>29. August</b>         | Apotheke am Rathaus, Hauptstraße 12, Thalheim,<br>Telefon: 03721 84394                       |
| <b>30. August</b>         | Aesculap-Apotheke, Albert-Funk-Schacht-Straße 1c, Oelsnitz/Erzgeb.,<br>Telefon: 037298 12523 |
| <b>31. August</b>         | Linden-Apotheke, Neue Straße 18, Hohndorf,<br>Telefon: 037204 5214                           |

## In Notfällen immer 112 wählen.

### Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Die Veröffentlichungen erfolgen auf der Internetseite [zahnaerzte-in-sachsen.de/Presse/Rubrik Notdienst](http://zahnaerzte-in-sachsen.de/Presse/Rubrik%20Notdienst). Dort erhalten Sie die alphabetisch geordneten Ortsangaben.

**Dienstbereitschaft:** jeweils 09:00 bis 11:00 Uhr  
(danach beginnt die Rufbereitschaft)

- |                       |  |
|-----------------------|--|
| <b>06./7. August</b>  | Praxis Cl. Schubert-Peuker, Jahnsdorfer Straße 7, Stollberg,<br>Telefon: 037296 84848          |
| <b>13./14. August</b> | BAG Dipl.-Stom. L. Balke, M. Hak, Bahnhofstraße 8, Burkhardttsdorf,<br>Telefon: 03721/22390    |
| <b>20./21. August</b> | Praxis Dipl.-Stom. M. Drechsel, Hauptstraße 69a, Zwönitz,<br>Telefon: 03771 22226              |
| <b>27. August</b>     | Praxis A. Fritsch-Stern, Heinestraße 2, Löbnitz,<br>Telefon: 03771 35126                       |
| <b>28. August</b>     | Praxis Dr.med.dent. K. Zemmrich, Einsiedler Hauptstr. 78–80,<br>Chemnitz, Telefon: 037209/2491 |

### Tierärztlicher Notfalldienst

Bitte informieren Sie sich unter: [www.erzgebirgskreis.de](http://www.erzgebirgskreis.de) – Bürgerservice – Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

#### Dienstbereitschaft:

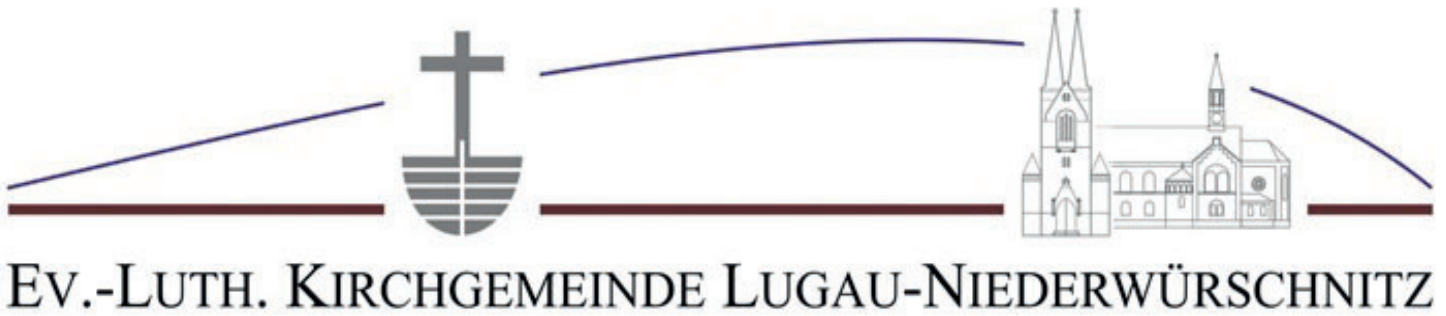
Montag bis Donnerstag: 18:00 Uhr bis morgens 06:00 Uhr  
 Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 06:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen.

- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| <b>29. Juli bis 5. August</b>      | Gemeinschaftspraxis TÄ Schauer und Wagner, Adorfer Hauptstraße 117, Neukirchen OT Adorf,<br>Telefon: 037 21 887567 (gemischt)  |
| <b>5. bis 12. August</b>           | Herr DVM Cl. Milling, Lugauer Straße 74, Oelsnitz/Erzgeb.,<br>Telefon: 037298 2229 oder 0170 4949211 (gemischt);<br>Herr Dr. M. Böhmer, Oelsnitz/Erzgeb., W.-Rathenau-Straße 26,<br>Telefon: 037298 16413 (nur Kleintiere) |
| <b>12. bis 19. August</b>          | Herr TA St. Prell, Zwickauer Straße 62, Wildenfels,<br>Telefon: 037603 2836 o. 0152 29402575 (gemischt)  |
| <b>19.-26. August</b>              | Herr Dr. H.-P. Lange, Jahnsdorf OT Pfaffenhain,<br>Telefon: 037296 17171 (gemischt);<br>Herr TA H. Heller, Stollberger Straße 23, Thalheim,<br>Telefon: 03721 268277 (nur Kleintiere)                                      |
| <b>26. August bis 2. September</b> | Herr TA St. Prell, Zwickauer Straße 62, Wildenfels,<br>Telefon: 037603 2836 oder 0152 29402575 (gemischt);<br>Herr Dr. M. Böhmer, Oelsnitz, W.-Rathenau-Straße 26,<br>Telefon: 037298 16413 (nur Kleintiere)               |





## Kirchennachrichten



### ■ Monatsspruch August:

*Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt, um die Erde zu richten.* (1. Chronik 16, 33)

### Liebe Leserin, lieber Leser,

Glaube ist ... Ja, was ist Glaube eigentlich? Dem gehe ich in den nächsten Andachten einmal nach.

#### Heute: Glauben ist das halbe Leben

Manche behaupten ja, Ordnung sei das halbe Leben. Das kann durchaus sein, weil es gut ist, Ordnung zu haben. Ich weiß, wo was liegt und wann ich zum Arzt muss. Andere sagen, dass sie mit Sicherheit in der anderen Hälfte leben. Die mit Ordnung sind nur zu faul zum Suchen. Vielleicht haben sie gar nicht so unrecht. Höchstens die Hälfte des Lebens ist ordentlich planbar und messbar und beweisbar. Mindestens die ganze andere Hälfte des Lebens ist Glauben – und das ist die interessantere Lebenshälfte.

Glauben ist das halbe Leben – mindestens das halbe Leben, denke ich: vermutlich sogar noch mehr, so viel mehr. In diese Glaubenshälfte des Lebens gehören all die Dinge hinein, die wir nicht kaufen oder machen können, die einfach passieren, die schön sind, sich aber an keine Ordnung halten: Liebe zum Beispiel und Hoffnung. Bei unseren Kindern erlebe ich das manchmal: Wenn sie morgens schon den Schulranzen auf dem Rücken haben und eilig zum Bus müssen, weil der ja bekannterweise nicht wartet, aber die Zeit noch sein muss, um einander einen Kuss auf die Stirn zu drücken und ein Kreuz zu zeichnen, mit einem Segenswort für den Tag.

Klar, manchmal ist vom Glauben nicht viel zu spüren. Dann scheint das Leben nur noch aus der anderen Hälfte zu bestehen: aus Ordnung und Objektivität. Aus Sachlichkeit und Sachzwängen. Regeln und Ordnungen. Dann muss alles nachgemessen werden und überprüft sein. Aber das geht bei den wirklich wichtigen und schönen Dingen im Leben nun mal nicht: Bei der Liebe zum Beispiel kann man nichts messen, ohne sich lächerlich zu machen. Hoffnung ist nicht überprüfbar – und Angst auch nicht. Es gibt so viele Situationen, wo wir nicht wissen, wie es werden wird, wo wir nur glauben und hoffen können, dass es gut wird. Für mich kommt in all dem noch ein ganz zentraler Aspekt dazu. Ich glaube, dass Gott es gut machen wird. Dass ich nicht allein bin in all dem, was mich beschäftigt. Dass ich und du, unsere Familien, unser Ort und unsere Welt in seiner Hand sind. Gott uns von ganzem Herz liebt und er ein Teil von uns ist.

Ordnung mag gut und richtig sein und ich gebe ehrlich zu: ich mag Ordnung. Aber sie ist nur die halbe Wahrheit und das halbe Leben. Leben, in dem einfach die Hälfte fehlt von dem, was in ein richtiges Leben reingehört. Ganz viel Glaube und Vertrauen, ganz viel Liebe und Überraschung und für mich ganz viel Jesus. Unsere Kinder scheinen das zu spüren – und wahrscheinlich schicke ich noch einen Gruß an jemanden, der überhaupt nicht mit einem lieben Guten-Morgen-Gruß rechnet.

Ihre Pfarrerin Sabine Hacker

### Gottesdienste

#### Sonntag, 31. Juli – 7. Sonntag nach Trinitatis

*So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen.* (Epheser 2, 19)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

#### Sonntag, 7. August – 8. Sonntag nach Trinitatis

*Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.* (Epheser 5, 8–9)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

#### Sonntag, 14. August – 9. Sonntag nach Trinitatis

*Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.* (Lukas 12, 48)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

#### Sonntag, 21. August – 10. Sonntag nach Trinitatis

*Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat.* (Psalm 33, 12)

10:00 Uhr Gottesdienst in Lugau

#### Sonntag, 28. August – 11. Sonntag nach Trinitatis

*Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade.* (1. Petrus 5, 5)

10:00 Uhr Gottesdienst in Niederwürschnitz

### Adressen und Öffnungszeiten

#### ■ Kontaktdaten und Öffnungszeiten

##### Pfarramtbüro Lugau

Schulstraße 22, 09385 Lugau

Telefon (037295) 2677 | Fax (037295) 41200

Internet: [www.kirche-lugau-ndw.de](http://www.kirche-lugau-ndw.de), E-Mail: [kg.lugau-ndw@evlks.de](mailto:kg.lugau-ndw@evlks.de)

##### Öffnungszeiten:

Dienstag, Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 bis 17.30 Uhr

##### Pfarramtbüro Niederwürschnitz

Kirchweg 1, 09399 Niederwürschnitz

Tel. (037296) 6418 | Fax (037296) 931975

E-Mail: [kg.lugau-ndw@evlks.de](mailto:kg.lugau-ndw@evlks.de)

##### Öffnungszeiten:

Dienstag: 10:00 bis 12:00 Uhr und 15:00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag: 10:00 bis 12:00 Uhr



## Kirchennachrichten

### Gemeindekreise

#### ■ Gemeindekreise

##### • Kinder- und Jugendarbeit

**Singende Rasselbande:** montags, 15:30 Uhr

**Christenlehre Lugau (außer Ferien):**

Klassen 1 bis 3: dienstags, 15:00 Uhr

Klassen 4 bis 6: dienstags, 16:30 Uhr

**Christenlehre Niederwürschnitz (außer Ferien):**

Klassen 1 bis 3: dienstags, 15:00 Uhr

Klassen 4 bis 6: dienstags, 16:30 Uhr

**Junge Gemeinde:** freitags, 19:00 Uhr

#### ■ Kirchenmusik

**Flötenkreis:** dienstags, 18:00 Uhr

**Posaunenchor Lugau:** montags, 19:00 Uhr

**Posaunenchor Niederwürschnitz:** donnerstags, 19:00 Uhr

**Lobpreis-Band:** donnerstags, 16:00 Uhr

**Kirchenchor:** donnerstags, 19:30 Uhr

**Kinderflöten:** dienstags, 16:30 Uhr (Lugau)

**Kinderchor:** freitags, 15:00 Uhr

#### ■ Weitere Gemeindegruppen

**Mütterfrühstück Ndw.:** Mittwoch, 17. August, 9:00 Uhr

**Frauenkreis Ndw.:** Dienstag, 23. August, 19:30

**Seniorenkreis Ndw.:** Mittwoch, 10. August, 14:00 Uhr

**Seniorenkreis Lugau:** Sommerpause

### Termine und Informationen

#### Urlaubszeit

Frau Pfarrerin Hacker ist in der Zeit vom 30. Juli bis 21. August 2022 im Urlaub. Sie wird in dieser Zeit von Pfarrer Matthias Müller in Stollberg vertreten. Sie erreichen Herrn Müller unter der Telefonnummer 037296/70715.

### Informationen der Römisch-katholischen Pfarrei St. Marien Stollberg–Lugau–Oelsnitz

#### ■ Gottesdienste in Lugau, Herz-Jesu-Kapelle

Aufgrund der aktuellen Situation beachten Sie bitte Änderungen und Angebote zu den Gottesdiensten auf unserer Homepage – [www.katholischepfarrei-mariae-geburt.de](http://www.katholischepfarrei-mariae-geburt.de).

**Dienstag, 2. August** 18:30 Uhr Wortgottesfeier

**Freitag, 5. August** 09:00 Uhr Heilige Messe

**Samstag, 6. August – 19. Sonntag im Jahreskreis**

17:00 Uhr Heilige Messe

**Dienstag, 9. August** 18:30 Uhr Wortgottesfeier

**Samstag, 13. August – 20. Sonntag im Jahreskreis**

17:00 Uhr Heilige Messe

**Montag, 15. August – Mariä Himmelfahrt**

18:00 Uhr Heilige Messe

**Samstag, 20. August – 21. Sonntag im Jahreskreis**

17:00 Uhr Heilige Messe

**Dienstag, 23. August** 18:30 Uhr Wortgottesfeier

**Samstag, 27. August – 22. Sonntag im Jahreskreis**

17:00 Uhr Heilige Messe

**Dienstag, 30. August** 18:30 Uhr Heilige Messe

Das Gemeindezentrum der katholischen Gemeinde in Lugau (Herz-Jesu-Kapelle) steht an der Grenzstraße 15a. Auskünfte erteilt das Pfarrbüro in Aue (Telefon 03771/22167).

### Zusammenkünfte der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Die LKG Lugau trifft sich in ihren Räumen Stollberger Straße 12a. Weitere Informationen finden Sie unter [www.lkg-lugau.de](http://www.lkg-lugau.de).

**Gemeinschaftsstunde:** sonntags, 10:00 Uhr (außer 5. Juni)

**Bibelstunde:** donnerstags, 19:30 Uhr

**Kinderstunde (Vorschulkinder):** sonntags, 10:00 Uhr

**Kindertreff (Schulkinder):** freitags, 16:00 Uhr

**EC-Jugendkreis:** freitags, 19:00 Uhr

(abwechselnd in Lugau und Niederwürschnitz)

**Gemeinsames Handarbeiten:** Montag, 25. Juli, 14:30 Uhr

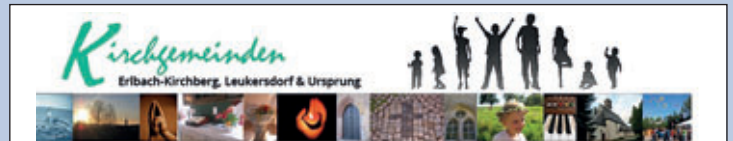
**Frauenstunde:** Donnerstag, 28. Juli, 19:30 Uhr

### Adventgemeinde Neuwürschnitz

Sie sind herzlich zum Gottesdienst eingeladen. Er findet wöchentlich samstags in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr in der Adventgemeinde, Oberwürschnitzer Straße 55, 09376 Neuwürschnitz statt.

#### ■ Informationen und Seelsorge: Pastorin Danijela Krstic

Mobil: 0375 / 284 927 32, Mail: [danijela.krstic@adventisten.de](mailto:danjela.krstic@adventisten.de)



#### Sonntag, 31. Juli

**09:30 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Ursprung

#### Sonntag, 07. August

**09:30 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Lutherkirche Kirchberg

#### Sonntag, 14. August

**09:30 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Ursprung

#### Sonntag, 21. August

**09:30 Uhr** Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf





## Informationen für Lugau, Erbach-Kirchberg und Ursprung

### Evangelische Montessori-Grundschule und Hort

#### ■ Staunen, Forschen und Gestalten

Voller Freude ruft ein Mädchen: „Seht her, hier aus der Larve ist eben der erste Marienkäfer geschlüpft.“ Um sie steht eine Traube von Kindern, die in der Forschergruppe zu den Insekten mitarbeiten. Sie bestaunen das kleine neue Wesen. Eigentlich, hatten eben noch alle Kinder ihre Brote in der Hand und machten gemeinsam Frühstück. Doch jetzt ist der Käfer wichtig und der Entschluss der Gruppe steht fest: „Den müssen wir sofort in die Natur bringen.“ Gesagt, getan. Auf Socken geht es vor die Tür und der Käfer darf vorsichtig im Blumenkasten Platz nehmen.



#### ■ Das ist das Wunder der Schöpfung.

Das Thema der Projektwoche in der EVMO Schule für dieses Jahr. Eine ganze Woche sind die Kinder und das Pädagogen-Team auf den Spuren der Schöpfung. Von kleinen Käfern über große Themen wie den Kosmos, die Vulkane bis hin zu der Entwicklung von Tier und Mensch sind die Projektgruppen über das Haus verteilt. In jedem Zimmer gibt es Impulse in Form von Büchern, Plakaten, einer kleinen Landschaft mit Tieren und dem Modell über das Sonnensystem, die zu Fragen anregen – über die geforscht und nachgedacht wird. Sogar die ein oder andere Exkursion in den Tierpark, das Naturkundemuseum und den Minikosmos stehen auf dem Plan.



Der Tag startet für alle gemeinsam in der Erlbacher Kirche. Als Einstieg wird die Schöpfungsgeschichte für die Kinder erzählt, mit Blick auf die religiöse und wissenschaftliche Sicht. Es ist eine besondere Atmosphäre zu spüren, wenn alle gemeinsam sich treffen und singend, mit viel Freude in den Tag starten!

Zum Abschluss der Woche organisierten viele fleißige Helfer das Schulfest. Dort zeigten die Kinder ihre Erkenntnisse. In Form von Zeichnungen, gesammelten Dingen, Plakaten, gebauten Vulkanen, einer Präsentation am Computer oder einer Aufführung. Und nach all den Anstrengungen konnten alle den Abend bei leckerem Essen und gemütlichem Beisammensein ausklingen lassen.

Wir möchten auf diesem Weg uns herzlich für die Hilfe der Ehrenamtlichen und Eltern bei unserer Projektwoche bedanken.

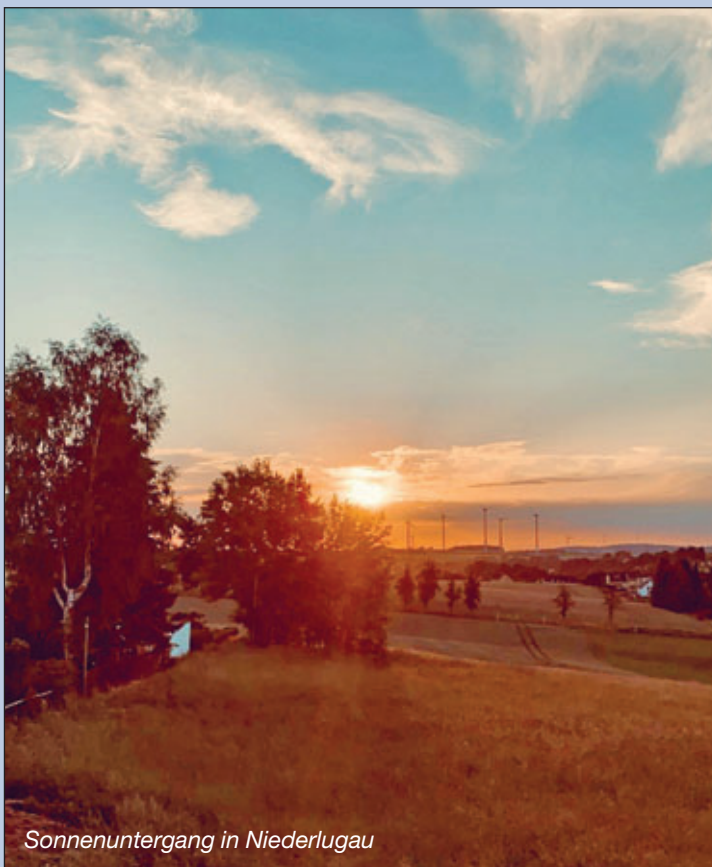


Wir wünschen allen eine erholsame und spannende Ferienzeit. Besonders den Viertklässlern wünschen wir ein gutes Ankommen in den neuen Schulen nach den Ferien. Behaltet eure Neugier und freut euch auf viele neue Erfahrungen!

*Überarbeitung Text und Zusammenfassung, Bianca Bene, Öffentlichkeitsarbeit EVMO Schulverein*

#### Das Team der EVMO Schule

Evangelischer Montessori-Schulverein Erbach-Kirchberg e.V.  
 Dorfstraße 150  
 09385 Lugau OT Erbach-Kirchberg  
 Telefon: 037295 900 900  
[www.evmoschule.de](http://www.evmoschule.de)  
[kontakt@evmoschule.de](mailto:kontakt@evmoschule.de)



Sonnenuntergang in Niederlugau



## Informationen für Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung



Nach drei Jahren Pause, aufgrund der Coronapandemie, war es nun wieder soweit.... Am Samstag, dem 25.6.2022 fand das all-jährliche Hoffest, welches gleichzeitig das Schuljahresabschlussfest der Musikschule ist, statt.

Bei bestem Wetter und guter Laune wurden Eltern, Großeltern, Gäste und Musikschüler\*innen empfangen. Das Programm startete am zeitigen Vormittag mit Musik, Tanz und Gesang der Musikalischen Früherziehung (MFE). Durch den Vormittag führte Frau Decker selbst. Musikschüler\*innen

spielten auf Gitarre, Flöte, Melodica, Klavier und Keyboard die verschiedensten Musikstücke – teils wurden sie von ihren Lehrerinnen begleitet. Alle Gäste konnten schönen Märchenliedern lauschen, welche auch durch Gesang begleitet wurden. Es ertönten Klänge aus Titanic, bekannte Kinderlieder sowie the Earlyriser, Fiesta mexikana und vieles mehr. Die Schüler\*innen stellten sich und ihr Instrument selbst vor und spielten mit viel Freude. Im Programm waren immer wieder die ganz „Kleinen“ der MFE ganz groß!

In der Pause war ein gemeinsamer Austausch bei Gegrilltem, Kaffee, Kuchen und Getränken möglich und die erste Aufregung ist von allen Musikschüler\*innen und Beteiligten abgefallen. Beim Kinderschminken und Toben auf der Hüpfburg ist für jeden etwas dabei gewesen. Im 2. Teil folgten weitere Musikstücke und Programmpunkte der Musikalischen Früherziehung. Auch die Musiklehrerinnen selbst spielten ein vierhändiges Stück. Gegen 13 Uhr war der Ausklang des Hoffestes und alle Schüler\*innen bekamen noch eine kleine Überraschung und Urkunde. Es war ein schönes Fest, welches mit viel Engagement und Enthusiasmus vorbereitet wurde und die Musikschüler\*innen mit Freude und sicherlich auch Lampenfieber gestaltet haben. Man freut sich schon aufs nächste Jahr....

Janine Löffler



Am 25.06.2022 konnten etwa 130 Besucher – Eltern, Großeltern, Geschwister, Helfer und Neugierige die unterschiedlichsten musikalischen Darbietungen auf unterschiedlichen Instrumenten genießen! Die Musikschule Decker feierte nach 3 Jahren Unterbrechung das traditionelle Hoffest. Insgesamt 36 Schüler der Musikschule durften das Gelernte präsentieren und standen an diesem Vormittag im Mittelpunkt. Ein liebevoll gestaltetes Programmheft, die spürbare Wertschätzung der Musiklehrerinnen und die kleinen Präsente und Urkunden für die kleinen Künstler ließen diese im Mittelpunkt stehen und sich als Star des Tages fühlen! Leckeres vom Grill, gebackener Kuchen, Kinderschminken, Luftballonfiguren und eine Hüpfburg rundeten das Fest noch ab und machten einen unvergesslichen Vormittag für die Kinder, Eltern und alle, die diesem Fest beiwohnen konnten.

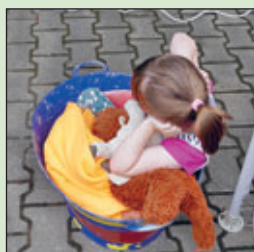
Mein Sohn lernt nun seit ungefähr fünf Monaten bei Frau Decker Keyboard und ich bin jeden Tag so dankbar dafür, diese Musikschule gefunden zu haben und meinem Sohn dies ermöglichen zu können! Nein, er lernt nicht nur ein Instrument spielen, sondern bekommt so viel Wertschätzung, Menschlichkeit, Respekt und Anerkennung gelernt und vorgelebt und genau dies spiegelte sich auch in dem Hoffest wieder!

Denice Hofmann





## Informationen für Lugau, Erlbach-Kirchberg und Ursprung



### Gratulationen zu Betriebsjubiläen



Simone Müller begann vor 20 Jahren auf der Unteren Hauptstraße in Lugau als Friseurmeisterin. Sie war damit eine der jüngsten Unternehmerinnen der Stadt Lugau und Umgebung. 2014 zog sie in die neuen Räume ihre Salons auf der Oelsnitzer Straße 25. Unser Bürgermeister Thomas Weikert gratulierte zum 20-jährigen Jubiläum mit besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen für Simone, ihre Familie sowie viel Schaffenskraft und immer nette Kunden im Haarstudio.



### Begu's Pizzeria & Restaurant

Im Jahr 2014 begann Herr Hamide Begu in der Pizzeria due pizza an der Oberen Hauptstraße in Lugau seine Geschäftstätigkeit und Kunden und Freunde nennen ihn seither Josef. 2021 veränderte er sich nicht nur räumlich, sondern auch unternehmerisch und eröffnete eine Pizzeria & Restaurant mit Biergarten mit vielfältigen kulinarischen Angeboten Am Stadtbad 3. Zur Eröffnung war ein Besuch in den neuen Räumen nicht möglich, deshalb gratulierte Herr Bürgermeister Thomas Weikert zum einjährigen Jubiläum mit besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen für Josef, seine Frau und seine Familie sowie viel Schaffenskraft und immer hungrige und durstige Gäste Draußen und Drinnen.





## Vereinsmitteilungen

**DIE  
JOHANNITER**  
Aus Liebe zum Leben



### Die „Füchse“ vom Kinderland feiern ihr „Zuckertütenfest“

Die Kinder der „Fuchsgruppe“ der Johanniter Unfall-Hilfe e. V. Kindertagesstätte „Kinderland“ feierten am 30.06.2022 und 01.07.2022 ihr Zuckertütenfest mit Abschlussfahrt.

Am 30.06.2022 ging es mit dem Bus zu den „Greifensteinen“ in Ehrenfriedersdorf. Leider regnete es bei der Ankunft sehr stark, so dass die Entdeckertour rund um die großen Steine ausfallen musste. Zur Wanderung durch den Wald zum „Greifenbachstauweiher“ schien wieder die Sonne. Am Stauweiher angekommen, gab es für alle Kinder ein leckeres Softeis. Der Besuch auf dem großen Spielplatz entschädigte die Kinder für die ausgefallene Entdeckertour. Ausgetobt und glücklich, ging es dann zum „Tonis Haus der Steine“. Dort warteten bereits die Schürfschüsseln auf die „Füchse“. Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Kinder zahlreiche tolle Steine und glitzernde Schätze finden. Die Schatzbeutelchen der Kinder waren zum Glück schon reich befühlt, als ein Gewitter zu einer weiteren Wartezeit führte. Im Tonis Haus der Steine konnten sich die Kinder bei der Betrachtung der schönen Steine gut die Zeit während des Regens vertreiben. Der viele Regen bescherte den Kindern große Pfützen und Wasserlachen, welche sofort mit nackten Füßen entdeckt werden wollten. Was für ein toller Spaß bei wunderbarem Sonnenschein.

Wieder im Kindergarten angekommen, wartete bereits das leckere Abendessen vom „Victoriastübchen“ Lugau auf die Kinder. Das Essen schmeckte den Kindern super lecker. Ein Nachtisch durfte natürlich auch nicht fehlen. Am Lagerfeuer gab es noch Marshmallows für alle. So gestärkt und von den Abenteuern müde, ging es zum Übernachten in die Gruppenräume der Kindertagesstätte. Alle Kinder lagen bereits auf ihren Betten und hörten ein „Gute-Nacht-Lied“, als plötzlich ein Gast in die Zimmer „herein schwebte“. Das Kindergartengespenst „Fridolin“ war sehr überrascht, um diese späte Uhrzeit noch Kinder und Erzieher\*innen in der KiTa anzutreffen. Zum Glück war das Gespenst ein ganz lieber Geselle. Es hatte eine Spieluhr dabei und sagte allen Kindern liebevoll „Gute Nacht“.

Nach einer ruhigen Nacht folgte der Morgen des „Zuckertütenfestes“. Beim „Pyjama-Frühstück“ mit leckeren Brötchen, Aufstrich und Gemüse, stieg die Aufregung der Kinder. So gestärkt, machten sich die Kinder auf den Weg zur Kirche. Dort warteten bereits Eltern, Geschwister und Großeltern. Das bunte Programm rund um das Thema „Veränderung, positives Selbstbild, Stärke und Mut“ wurde von den Kindern gestaltet. Die von den Kindern selbstgebastelten Zuckertüten wurden zum Musikstück „Zeugnistag“ von Reinhard Mey, welches unser Erzieher Paul Pöttsch mit seiner Gitarre begleitet sang, überreicht. Eine Überraschung hatten die Eltern der „Füchse“ für das Team der Johanniter Unfall-Hilfe e. V. „Kinderland“ vorbereitet. Ein wunderschönes Gedicht und liebevolle Präsente ließen dann nur noch wenige Augen „trocken“. Vor der Kirche gab es dann für die Kinder eine tolle bunte Luftballon-Überraschung. Trotz des beginnenden Regens und des auffrischenden Windes, konnte noch ein Gruppenbild gemacht werden. Danach hieß es dann für alle „Füchse“ ab nach Hause ins wohlverdiente Wochenende.

Das Team der Johanniter Unfall-Hilfe e. V. Kindertagesstätte „Kinderland“ möchte sich noch einmal auf diesem Weg bei allen Eltern und Kindern für die schöne Kindertageszeit, das entgegengebrachte Vertrauen und die tollen Präsente bedanken. Ein herzliches Dan-

keschön, möchten wir auch Frau Jana Oltersdorf – Inhaberin des Schreibwarenladens im Paletti Park übermitteln, welche uns jedes Jahr mit tollen Schulmaterialien und den Zuckertüten unterstützt. Wir wünschen Ihnen und Ihren Kindern eine schöne Sommerzeit, einen tollen Schulanfang und einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt.

*Ihr Team der Johanniter Unfall-Hilfe e. V.  
Kindertagesstätte „Kinderland“*





**Vereinsmitteilungen**

**Besuch bei der Rettungswache**

Die Waldmäuse unternahmen einen größeren Spaziergang mit den Krippenwägen. Dabei durften sie spontan die Rettungswache Lugau besuchen. Wir wurden herzlich begrüßt und die Kinder des Johanniter Kindergartens Kinderland konnten sich einen Rettungswagen anschauen. Die Waldmäuse waren ganz aufgeregt und erstaut wie groß alles ist. Nach diesem spannenden Erlebnis ging es zurück in den Kindergarten und die „Kleinen“ schliefen erschöpft und glücklich zum Mittagsschlaf ein.

Vielen Dank an die Johanniter Rettungswache Lugau für ihre Spontanität und Herzlichkeit.



**Aufregender Ausflug bei den Kleinen**

Einen schönen, sonnigen Tag nutzen die Waldmäuse gern auch zum Spazierengehen.

Bei der Fahrt mit den gemütlichen Krippenwagen lässt sich viel Interessantes in der Natur entdecken. Dadurch werden schon die Kleinsten der Kindertagesstätte neugierig gemacht, ihre Umwelt zu erforschen.



**Herzliche Einladung zum Familienfest der Kindertagesstätte „Kinderland“ ...**

...am 02.09.2022 ab 15:30 Uhr

anlässlich 30 Jahre Trägerschaft der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.!

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Auf einen erlebnisreichen Nachmittag mit unseren Gästen freut sich das Team vom „Kinderland“





## Vereinsmitteilungen



### Zuckertütenfest 2022

Wieder einmal war es soweit. Die Sommerferien sind nah und somit heißt es auch für unsere Schulanfänger langsam Abschied zuzunehmen. So wurde Wochen vorher schon unser Zuckertütenfest geplant. Dann war es soweit. Unser Eingangsbereich war wunderschön geschmückt. Ganz viel Liebe steckte da drin. Dieses Jahr waren auch Eltern und Geschwister wieder geladen und diese warteten gespannt auf das Programm unserer Schulanfänger. Lieder, Gedichte, kleine Sketche wurden präsentiert und erhielten viel Applaus. Dann ging es zum Essen. Nudeln mit Wurstgulasch gab es und dazu bunte Obst- und Gemüseplatten. Lecker. Nach so einer tollen Stärkung fragten sich die Kinder und Eltern, ob denn das Spezialwasser für den Zuckertütenbaum ausreichend war, um viele Zuckertütenfrüchte zu tragen. Es war natürlich ausreichend. Neun große Zuckertüten hingen am Baum und jedes Kind durfte sich nach Verlesen seines Gedichtes eine davon aussuchen. Doch das war nicht der Überraschung genug. Die Eltern hatten sich viele Gedanken um das Abschiedsgeschenk gemacht und so wurden zwei aus Europaletten gezauberte Kinderküchen für den Garten enthüllt. Sofort wurden sie in Beschlag genommen und viele kleine Details konnten weiter entdeckt werden.



Doch das war noch nicht alles. Im Hof wartete noch Fridolin mit seiner Zaubershow für Groß und Klein. Da wurden Hasen herbeigezaubert, ein weißer Hund erhielt schwarze Flecken oder Nemo landete aus einem Malbuch im Fischglas. Einfach unglaublich. Die Kinder und Eltern staunten nicht schlecht und waren oft über die Tricks verwundert.

Im Anschluss ging es zum Lampionumzug. Eine kleine Runde durchs Dorf, damit alle sehen konnten, dass unsere Schulanfänger Ab-



schied feiern. Zurück im Kindergarten hieß es Abschied von den Eltern nehmen, denn schließlich durfte im Kindergarten übernachtet werden und wann hat man dazu schon mal die Möglichkeit. Doch bevor es zum Ausziehen ging wartete noch eine süße Überraschung auf die Kids. Ein bunter Zuckertütenkuchen selbst gebacken von unserer Ilka. Da konnte natürlich keiner widerstehen. So gestärkt ging es zum Zähneputzen und ausziehen. Ans Schlafen war noch nicht zu denken, denn erst flogen noch die Kissen durchs Zimmer. Ohne Kissenschlacht wäre schlafen auch nicht möglich.



Nach einigen Geschichten aus dem Struwwelpeterbuch wurde das Licht so langsam gelöscht und friedlich schliefen alle Kinder und die Erzieherinnen ein. Am nächsten Morgen gab es die restlichen Geschichten im gemeinsamen großen Bett und dann ein leckeres Frühstück, bevor noch bis zum Abholen die neuen Kinderküchen ausprobiert werden konnten.

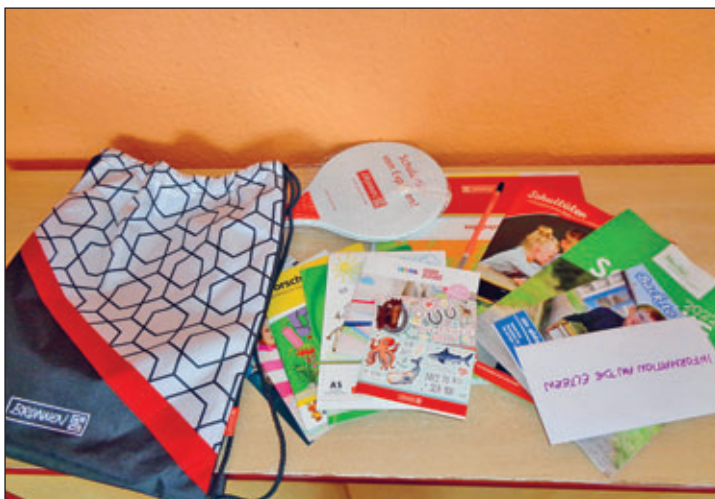
Unser Dank geht an alle, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben und somit den Schulanfängern einen unvergesslichen Tag geschaffen haben. Einen herzlichen Dank an Herrn B. Nobis, der uns die Heuballen für die Deko zur Verfügung gestellt hat und auch ein Dankeschön an Jana Teucher von Neumerkels Blumenquelle für die Süßigkeiten. Ein ganz dickes Dankeschön geht auch an die Eltern unserer Schulanfänger für diese beiden wunderschönen jetzt gern genutzten Kinderküchen im Garten. Man sieht im Detail mit wieviel Liebe das von euch gebaut wurde.



Ein dickes Dankeschön geht an den Schreibwarenladen von Jana Oltersdorf in Lugau für die tolle Schulanfangsüberraschung. Sicher werden die Kinder das ein oder andere in der Schule oder in der Freizeit nutzen.



Vereinsmitteilungen



**TTC Lugau e. V.**

**Hitzeschlacht bei der Ausspielung zur Rangliste 2**

In einem „Mammutturnier“ über sechs Stunden wurde die höchste Rangliste im Spielbezirk Chemnitz in Lugau ausgespielt. Insgesamt neun Teilnehmer spielten im Spielsystem „Jeder gegen Jeden“. Es wurden die fünf Aufsteiger zur Qualifikation zur Rangliste 1 sowie Absteiger zur Rangliste 3 ermittelt. Das Teilnehmerfeld war mit Aktiven von Oberliga, Landesliga, 1. Bezirksliga bis 2. Bezirksliga bestückt. Die Ausgeglichenheit war in den spannenden Spielen sichtbar, weil über die Hälfte der Spiele bis zum Entscheidungssatz ging. Der Gastgeber TTC Lugau hatte mit René Wolf, Christian Franz und Marcus Schneider „drei Eisen“ im Feuer. Die Lugauer spielten bis zum Schluss um die vorderen Plätze mit. Am Ende triumphierte Florian Kaulfuß (Hohenstein-Er) mit 7:1 Punkten. Die Lugauer Schneider (6:2), Franz (6:2) und Wolf (5:3) konnten die nächsten Plätze belegen, die ebenfalls zur Quali reichten. Den 5. Platz erspielte sich



Teilnehmer zur Rangliste 2 in Lugau:  
 o.v.l.: Carsten Wolf (Lengenfeld), Robin Eulitz (Pobershau), Marcus Schneider (Lugau), René Wolf (Lugau), Philipp Bogedain (Aufbau Chemnitz), Lennart Bergauer (Schwarzenberg)  
 u.v.l.: Christian Franz (Lugau), Florian Kaulfuß (Hohenstein), Lenny Schubert (Schwarzenberg)

Philipp Bogedain (Aufbau Chemnitz). Den letzten Platz und Absteiger wurde Robin Eulitz (Pobershau) mit 1:7 Punkten. Der jüngste Teilnehmer Lenny Schubert (13 Jahre), der von der Rangliste 5 bis zur Rangliste 2 den Durchmarsch erspielte, konnte mit sehr guten Spielen mit 2:6, die Spielklasse halten. Die Qualifikation zur RL 1 findet in Döbeln statt (Foto und Text: André Carlowitz).

■ **Abschlusstabelle:**

1. Kaulfuß, Florian (Hohenstein)	7 : 1
2. Schneider, Marcus (Lugau)	6 : 2 d.V.
3. Franz, Christian (Lugau)	6 : 2 d.V.
4. Wolf, René (Lugau)	5 : 3
5. Bogedain, Philipp (Chemnitz)	4 : 4
6. Bergauer, Lennart (Schwarzenberg)	3 : 5
7. Wolf, Carsten (Lengenfeld)	2 : 6 d.V.
8. Schubert, Lenny (Schwarzenberg)	2 : 6 d.V.
9. Eulitz, Robin (Pobershau)	1 : 7

**„1. Lugauer Skatverein nach 1945“ e.V.**



■ **Auswertung 3. Punktspiel**

Zum 3. Punktspiel in der Sachsenliga trat unsere Mannschaft in Bärenstein an. Dort gelang ein ansprechendes 6:3 Punkteergebnis. Damit haben wir die Abstiegsränge verlassen und liegen 2 Spieltage vor Ende auf dem 11. Platz.

■ **Mike bei der Deutschen Meisterschaft ohne Kartenglück**

Zum 2. Mal gelang es Mike Preußker, sich für eine Deutsche Einzelmeisterschaft zu qualifizieren. Nach dem 23. Platz vor 5 Jahren verließ das Wochenende in Würzburg mit einer einzigen Enttäuschung. Von der 1. Serie an im letzten Drittel platziert, erspielte er in 8 Serien lediglich 5993 Punkte. Das bedeutete den 277. Platz. Hatte er bei der Sachsenmeisterschaft einen Serienschritt von 1100!, gelangen dieses Mal nur rund 750 Punkte. Solche Tage gibt es leider, schade nur, dass es gerade beim Höhepunkt passierte. Auf ein Neues! Danke!

■ **Skat in der Grünen Aue**

- Dienstag, 09. August, 17 Uhr und 19 Uhr
  - Freitag, 26. August, 18 Uhr, 2 Serien
- Neueinsteiger sind herzlich willkommen!  
 Gut Blatt! Der Vorstand



## Vereinsmitteilungen



**Lugauer SC | [www.lugauer-sc.de](http://www.lugauer-sc.de)**

### Zweiter Platz in Grünhain-Beierfeld (D-Jugend)

Der am 9. Juli 2022 ab 11.00 Uhr als Abschlussturnier unserer D-Jugend geplante Sommer-Cup 2022 in Grünhain-Beierfeld ist zu einem beachtlichen Auftakt der Spielgemeinschaft Niederwürschnitz/Lugau geworden, in der die D-Jugend des Vereins in der nächsten Saison präsent ist.



Wie in dieser Serie schon passiert, konnte die D-Jugend des LSC mit Mike-Leon, Nelson, Cedrik, Constantin, Albrecht und Liam keine komplette Mannschaft auf dem

Kunstrasen im Spiegelwaldstadion in Grünhain-Beierfeld in Aktion bringen. Aus diesem Grund wurden die Jungs von unserem zukünftigen Partner tatkräftig unterstützt. Die Fortuna schickte fünf hochengagierte Spieler mit ins Rennen.

Dementsprechend konnten die Jungs auch gegen den als VfB Grünhain-Beierfeld 2 firmierenden Mannschaftsteil des Gastgebers zwar gut mithalten. Allerdings fehlte es noch am gemeinsamen Zusammenspiel, sodass ein Spiel nach vorn nur gelegentlich entstand, das zudem trotz einzelner Chancen zu keinem Tor führte. Die Gegner setzten die Spielgemeinschaft sehr unter Druck. Unser Torwart aus dem Kreise der Niederwürschnitzer hatte viel zu tun, parierte aber wiederholt hervorragend. Leider gelang es dem Gegner in der letzten Minute der Spielzeit, die Jungs mit 0:1 in den Rückstand zu bringen, sodass die Partie verloren ging.

Im darauffolgenden Match gegen VfB Grünhain-Beierfeld 1 sah die Sache dann aber schon ganz anders aus. Das Zusammenspiel klappte hervorragend, alle setzten sich für den Sieg ein und so gelang es, innerhalb der 15 Minuten komfortable vier Treffer (2x Albrecht, 1x Constantin und 1x Mike-Leon) zu erzielen, ohne dass die Mannschaft einen Gegentreffer einstecken musste.

Um einen guten Platz zu sichern, ging es in der dritten und letzten Partie darum, gegen die starke Eintracht aus Bernsgrün zu bestehen. Diese hatte sich in den Spielen zuvor schon als Anwärter für den Turniersieg empfohlen. Die gesamte Spielgemeinschaft stemmte sich aber gegen die anstürmenden Bernsgrüner, störte deren Spiel immer wieder und konnte so ein 0:0 über die Zeit bringen, was am Ende für den 2. Turnierplatz hinter den Bernsgrünern reichte. Eine tolle Leistung.

Unser Torwart hatte sich zudem für die Auszeichnung des besten Keepers empfohlen, zog dann aber leider im notwendigen Stechen, das durch drei Schüsse auf die beiden als Anwärter auserkorenen Torhüter entschieden wurde, den Kürzeren.

Das Blitzturnier war ein schöner Abschluss für unsere D-Jugend und zugleich ein Blick nach vorn in die neue Saison, in der die Lugauer Jungs mit den Niederwürschnitzern zusammen um Punkte in der Tabelle kämpfen werden. Leider muss sich die Lugauer Mannschaft zuvor von mehreren ihrer Spieler der letzten Saison verabschieden. Wir wünschen diesen alles Gute! (DK).

### Spiegelwald-Cup zum Saisonabschluss

Zum 10-jährigen Bestehen des VfB Grünhain-Beierfeld waren unsere Bambini am 9. Juli 2022 zum Blitzturnier mit vier Mannschaften eingeladen. Neben den Gastgebern aus Grünhain-Beierfeld waren die Mannschaften von Eintracht Schlema und der SG Breitenbrunn unsere Spielgegner.

Nachdem Eintracht Schlema im ersten Spiel die Gastgeber mit 1 : 0 besiegte, stand unseren Jungs die SG Breitenbrunn gegenüber.

Mit der Aufstellung Jonah, Henri, Oskar, Tim, Timo, Phileas und Lion wurde der Gegner praktisch an die Wand gespielt. Phileas traf zum Auftakt 4 mal ins gegnerische Tor und auch Lion traf beim letztendlich verdienten 5 : 0-Erfolg.

Nachdem der Gastgeber ebenfalls gegen Breitenbrunn erfolgreich war, kam es zum Aufeinandertreffen mit dem vermeintlich stärksten Gegner aus Schlema.

Mit gutem Stellungsspiel und hoher Laufbereitschaft konnten die Angriffe der Schlemaer abgewehrt und das Spiel an sich gezogen werden. Und diesmal war es Timo, der den Gegner kalt erwischte und mit zwei Treffern das Spiel zu unseren Gunsten entschied.

Im daran anschließendem Spiel gegen die Gastgeber spielten unsere Jungs einen ungefährdeten 3 : 0-Erfolg heraus, wobei Phileas wiederum zwei Treffer beisteuerte.

Damit erzielte Phileas insgesamt sechs Treffer und wurde als bester Torschütze des Turniers geehrt.

Mit insgesamt drei Siegen und 10 : 0 Toren wurden unsere Bambini damit Sieger beim Spiegelwald-Cup.





Vereinsmitteilungen

**72. Int. ADAC MOTO CROSS in Lugau vom 29. Mai 2022**

Nach einer langen CORONA Zwangspause wurde in Lugau im vierzigsten Jahr unseres traditionsreichen Motorsportclubs wieder ein hochkarätiges Rennen durchgeführt. Die Läufe zur deutschen Meisterschaft in der Spitzenklasse „Open“ sowie im Nachwuchs, in den Klassen 125 ccm (bis 18 Jahre) und 85ccm (bis 14 Jahre), begeisterten die 2000 erschienenen Motorsportfans. Die Motocrosser aller Klassen zeigten auf den hervorragend präparierten Kurs ihr volles Können. Der Rennleiter Thomas Thomas Krodel war ebenfalls, nachdem die Anspannung des Renntages abgefallen war, sehr zu-

frieden mit dem Rennverlauf des Tages und konnte beruhigt mit dem Bürgermeister, Thomas Weikert und dem Vorsitzenden des MSC, Ole Stark, die Siegerehrungen am späten Nachmittag durchführen.

Die Clubleitung bedankt sich bei allen Mitgliedern und Helfern, die in der Vorbereitung und Durchführung zum guten Gelingen des 72. Motocrosslaufes in Lugau ihren Beitrag geleistet haben.

*Text und Fotos: Günter Hölperl*



*Mitglieder und Helfer des MSC zum Renntag*



*Rennleiter Thomas Krodel mit den Damen für die Sekundenanzeige bis zum Start*



*Nach dem Start der Klasse Open in der ersten Kurve*



*Start der stark besetzten Klasse 85 ccm*



*Klasse Open, Nr. 238 Platt, Lukas Team DW-Racing, Tageswertung Platz 2 und Nr. 491 Haberland, Paul Team KMP Honda Racing Tageswertung Platz 5*

*Bürgermeister Thomas Weikert bei der Siegerehrung Klasse Open – Sieger Tageswertung Ludwig, Noah, 3. Platz/Koch, Tim, Team AB-Racing, alle Sieger Klasse Open Deutschland*





## Wissenswertes | Termine

## Kultur- und Freizeitzentrum Lugau

Kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises  
Fabrikgäßchen 8, Lugau, Telefon: 037295/2486  
E-Mail: freizeitzentrum-lugau@web.de  
www.freizeitzentrum-lugau.de



### Rückblicke

#### ■ Willkommen im Musikcafé

Schon seit langem war die Veranstaltung am 17. Juni ausverkauft – unser Zelt also rappeldicke voll. Das Duo Graceland hatte sich zum zweiten Mal angesagt mit einer Hommage an das wohl bekannteste Folkrock-Duo aller Zeiten – Simon & Garfunkel. Thomas Wacker übernahm dabei den Part von Paul Simon und Thorsten Gary den von Art Garfunkel. Entgegen dem eigentlichen Duo glänzten beide mit virtuosem Gitarrenspiel.

Pünktlich 19.00 Uhr startete das Programm mit „Old Friends“. Zwischen den Liedern gaben die Musiker einen kleinen Einblick in die Entstehungsgeschichte der Songs und warteten mit der einen oder anderen Anekdote auf. „Homeward Bound“, der zweite Titel, entstand, als klar wurde, dass ihr Debütalbum ein Flop werden würde. Paul Simon befand sich 1965 auf alleiniger Tour durch England. Als er auf einen Zug warten musste, der sich verspätete, schrieb er diesen Song, der von seinem großen Heimweh nach Amerika erzählte. Der Hit „April Come She Will“ hatte ebenfalls einen historischen Hintergrund. Er berichtete von einer Liebschaft mit Paul Simon und einem 17-jährigen Mädchen, die aber sehr launisch sein konnte. Dies musste er verarbeiten und so schrieb er diesen Song, in dem er die Launen der jungen Mädchen mit dem Wechsel der Jahreszeiten verglich. Wussten Sie eigentlich, dass sich Simon & Garfunkel zu Beginn ihrer Karriere „Tom & Jerry“ nannten? Das waren die Vornamen ihrer damaligen Künstlernamen. Ihr Manager meinte, wenn sie Alben verkaufen wollen, dann müssen sie sich einen anderen Namen zulegen. Von da ab nannten sie sich „Simon & Garfunkel“ und der Erfolg gab ihnen recht. Nach einer guten halben Stunde kam der erste „Kracher“ – „The Boxer“, eines der erfolgreichsten Lieder, bei dem das Publikum natürlich mitsang. Es folgte noch „Scarborough Fair“, dann war erst mal Pause. Im zweiten Teil wurden u.a. die großen Hits wie „America“, „El Condor Pasa“, „Cathy Song“, „Troubled Water“, „Mrs. Robinson“ und „Cecilia“ gespielt. Ruck zuck neigte sich auch dieser Teil dem Ende entgegen. Zum Schluss erklang „The Sound Of Silence“, mit dem eigentlichen Beginn der großen Erfolgsgeschichte von Simon & Garfunkel. Natürlich gab es auch noch zwei Zugaben. Abgerundet wurde diese Veranstaltung bei herrlichem Wetter u.a. mit reichlich Getränken sowie Roster und Steaks vom Grill.

Text und Bild: Michael Thümmler



#### ■ Kabarett & Kleinkunstbühne

Bereits am nächsten Tag gab es einen weiteren Höhepunkt im Freizeitzentrum. Bei hochsommerlichen Temperaturen hatte sich Matthias Machwerk mit dem Programm „Vom Neandertaler zum

Alimentezähler“ angesagt. Dabei beschäftigte er sich mit den Seltsamkeiten der menschlichen Entwicklung. Dabei stellte er fest: „Zwei Dinge waren entscheidend für die menschliche Entwicklung – die Sprache und der aufrechte Gang. Der Gang war wichtig für die Weitsicht und die schnelle Flucht, die Sprache war wichtig, damit alle in der Gruppe in die gleiche Richtung flüchteten!“ Danach gab er eine kleine Anmerkung zur derzeit vorherrschenden Jugendsprache und der Sprache im Allgemeinen. Im nächsten Teil wurde die Ernährung näher betrachtet. „Damals waren wir noch am Anfang der Nahrungskette!“ Doch mit der Bändigung des Feuers wurde vieles einfacher und der Mensch hatte nun mehr Zeit zum Denken. Natürlich durfte auch der Vergleich der beiden Geschlechter nicht fehlen. Es wurden noch viele Aspekte des Jetztmenschen unter die Lupe genommen: unser Fernsehverhalten, unseren Urlaub und und und. Maria und Otto Ose aus Lugau, die oft unsere Veranstaltungen besuchen, bemerkten: „Mit einer gewissen Neugier und Spannung fanden wir uns am 18. Juni 2022 im Kultur- und Freizeitzentrum in Lugau zur Kabarettveranstaltung mit Matthias Machwerk ein. Auf der Suche nach dem letzten Mann hat uns M. M. einen perfekten Weg aufgezeigt. Seine Wortwahl war lustig, zutreffend und regte zum Nachdenken an. Er verstand es, mit Hirn und Verstand, die Zuhörer zu begeistern. Natürlich wurde herzlich gelacht. Rundum war es wieder eine gelungene Veranstaltung. Besonderes Lob gilt auch den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen vom KFZ. Sie haben sich, wie immer, sehr viel Mühe gegeben und zum Gelingen des Abends ihren Beitrag geleistet. Auch für Speisen und Getränke war ausreichend vorgesorgt. Die Vergabe der Plätze im Zelt hat wunderbar funktioniert.“

Text und Bild: Michael Thümmler

#### ■ Sommerwanderung

Die diesjährige Sommerwanderung führte uns nach Eibenstock. Der Rundwanderweg führte vom Startpunkt in der Stadt um den Gersenberg. Bei hochsommerlichen Temperaturen fanden sich ca. 40 Wanderfreunde ein, um die 10 Kilometer lange Tour in Angriff zu nehmen. Wanderleiter Michael Helm vom Sosaer Wanderverein e.V. hatte schon im Vorfeld die Strecke erkundet und sorgte mit seinen Helfern für einen interessanten Ablauf. Zunächst ging es am „Glück auf“-Turm am Bühnhaus vorbei Richtung Wald. Nach ungefähr 500 m





## Wissenswertes | Termine

ging es rechter Hand auf den Bergbau- und Seifenlehrpfad, einem Bestandteil des Weltkulturerbes. In zwei Gruppen eingeteilt, erfuhren die Wanderfreunde viel über den Zinn- und Eisenerzabbau im 15. bis zum 17. Jahrhundert. Neben vielen Schautafeln konnten auch noch einige Überreste bestaunt und erkundet werden. So bekam man einen Einblick in die damals schwierige und harte Arbeit. Weiter ging es auf dem Rundweg. Der Revierförster Falk Unger, erklärte den Wanderern viel über den Waldumbau und dem „Kampf“ mit den Borkenkäfern. Das nächste Highlight war das Singen des Steigerliedes. Ein umgestürzter Kohlehaufen diente dabei als eine Art Grammophon. Zwei starke Männer bedienten die Kurbel und bald ertönte die Musik. Etwa zur Hälfte der Route hatten die Mitarbeiter des Freizeitentrums am Blockhaus eine Pausenstation eingerichtet. Es gab leckere Bratwurst vom Grill und kühle Getränke. Von hier hatte man auch einen herrlichen Blick auf die Talsperre. Ebenfalls vor Ort war der Staumeister a.D., der einen umfangreichen Einblick in die Geschichte der Talsperre gab. Vom Bau angefangen, über Wasserversorgung der Städte und Gemeinden bis hin zur Stromerzeugung und Erholung in der heutigen Zeit. Gestärkt und ausgeruht ging es auf die zweite Runde, die wiederum vom Revierförster angeführt, viel Wissenswertes zu bieten hatte. Vorbei an den Badegärten, der „berühmtesten“ Saunalandschaft Europas und dem „Blauen Wunder“, einem einstigen Arbeiterwohnheim und jetzt Hotel, führte die Route zurück an den Startpunkt.

Wir möchten uns an dieser Stelle beim Wanderverein Sosa e.V., beim Staumeister, beim Revierförster und Herrn Thomas Helm, der den Bergbaulehrpfad betreute, ganz herzlich für diese wissenswerte Wanderung bedanken.

Unsere diesjährige Herbstwanderung führt uns am 9. Oktober ins schöne Schwarzwassertal nach Poperschau. Treff ist 09.30 Uhr am Parkplatz Katzenstein. Dazu lade wie alle Wanderfreunde recht herzlich ein.

*Text und Bild: Michael Thümmler*

#### ■ Open-Air-Konzert

Nein, ein Open-Air war es nicht, das Sommer-Open-Air der Erzgebirgischen Philharmonie Aue am 09. Juli in Lugau. Das Wetter hatte eine Veranstaltung im Freien nicht zugelassen, aber es war dennoch oder gerade deswegen eine rundum gelungene Veranstaltung, denn die neue Ringerhalle in Lugau erwies sich als perfekte Location. Die Mitarbeiter des Kultur- und Freizeitentrums, die Sportler des Ringervereins und Mitarbeiter der Stadtverwaltung hatten mit riesigem Fleiß und Engagement den großen Saal der Sportstätte in eine Konzerthalle verwandelt, in der selbst die Akustik verblüffend gut war. Ein hochmotiviertes und gutgelauntes Orchester unter Leitung von GMD Jens Georg Bachmann verstand es, das Publikum vom ersten bis zum leider viel zu schnell erreichten letzten Ton zu begeistern. Ein so schönes und berührendes Konzert kann man nicht oft erleben. Ich möchte mich von ganzem Herzen für diesen gelungenen Abend bedanken. An dieser Stelle ganz besonders bei den Organisatoren. Ohne sie wäre die Premiere des Sommer-Indoor-Konzertes nicht möglich gewesen.

*Text: Angelika Heymann, Bild: Michael Thümmler*



## Vorschau

Willkommen im Musikcafé heißt es wieder am 05. August. Zu Gast ist die „Bandana-Band“ mit „The sound of Johnny Cash“. Die Veranstaltung beginnt 19.00 Uhr, Einlass ist 18.00 Uhr. Der Eintritt beträgt 17 €/ermäßigt 15 €.



#### ■ Kontakt:

Pflockenstraße  
09376 Oelsnitz/Erzgebirge  
Tel. 037298 / 93 94-0  
www.bergbaumuseum-oelsnitz.de  
presse@bergbaumuseum-oelsnitz.de

## Das königliche Steinkohlenwerk Zauckerode 2. Bergmannsstammtisch 2022 im Bergbaumuseum

Das Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge lädt gemeinsam mit der Knappschaft des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers e.V. am 10. August 2022 um 18 Uhr zum Bergmannsstammtisch ein.

Zum Thema „Das königliche Steinkohlenwerk Zauckerode“ referiert Dr. Silvio Stute vom Bergbau- und Hüttenverein Freital.

Das Döhlener Becken als geologische Bezeichnung spiegelt im historischen Kontext den Plauenschen Grund an der Weißeritz mit seinem Zentrum Freital wieder. Aus der über 450-jährigen Bergbaugeschichte sollen bedeutende Marksteine der Entwicklung aus Mineralogie und Paläontologie, Bergbautechnik und Maschinenbau, Kohleaufbereitung und -veredlung, Betriebsorganisation bergbaulichem Transportwesen, Grubensicherheit sowie der Uranerzbergbau mit seiner Rekultivierung vorgestellt werden.

Der Eintritt zum Bergmannsstammtisch ist frei.

*Es gelten die Hygienevorschriften des Freistaates Sachsen.*



#### Numismatischer Verein Stollberg e.V.

09377 Thalheim, Postfach 1003

Fax: 03721 270124

E-Mail: numismatischer-verein@gmx.de

Lothar Pfüller, Vorsitzender

## Veranstaltungsmeldung

Am **Sonnabend, dem 27. August 2022**, findet von 09:00 bis gegen 12:00 Uhr in der Funke-Stickerei-GmbH in Eibenstock (direkt hinter dem Stickereimuseum) der nächste Großtausch für alle Freunde geprägten Metalls statt. Eingeladen sind vor allem die Sammler von Münzen, Medaillen, Abzeichen, Orden und Ehrenzeichen, aber auch die Liebhaber von Geldscheinen, Ansichtskarten und heimatgeschichtlichen Dokumenten sind herzlich willkommen.

Möglichkeiten zum Kauf bzw. Verkauf von Sammlungen und Einzelstücken sind natürlich vorhanden, Beratung, Münzbestimmung und Werteinschätzung wird ebenfalls durchgeführt.

Diese Veranstaltung ist sicherlich eine gute Gelegenheit, die attraktiven Ausstellungen des Stickerei-Museums in Eibenstock wieder einmal mit der Familie zu besichtigen.

Auch ein Besuch im Werksverkauf im Hause kann sich lohnen.

*Wir bitten zu beachten, daß diese Veranstaltung nur stattfinden wird, wenn es die einschlägigen Corona-Verordnungen zulassen, dabei sind dann natürlich auch die geltenden Hygiene-Vorschriften einzuhalten!*



## Deutsches Rotes Kreuz

### Blutspenden im Sommer: Auch an heißen Tagen ist eine Blutspende gut verträglich – und für die Patientenversorgung dringend notwendig!

Aufgrund der kurzen Haltbarkeit von Blutpräparaten ist das Engagement von Blutspenderinnen und -spendern kontinuierlich erforderlich. Gerade im Sommer und insbesondere während länger andauernder Hitzeperioden hat auch der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost immer wieder sinkende Tagesvorräte und abnehmende Spenderzahlen zu vermelden, was innerhalb kurzer Zeit zu einer kritischen Versorgungssituation führen kann.

DRK-Blutspender Bernd Szwirblatt hat eine solche Situation erlebt, als vor vielen Jahren sein an einer Krebserkrankung leidender Vater in einem Krankenhaus



DRK-Blutspender Bernd Szwirblatt bei seiner 92. Blutspende am 3. Juni 2022

starb. Während einer sommerlichen Hitzeperiode wurde damals so wenig Blut gespendet, dass zu wenig Blutkonserven für notwendige Operationen – nicht nur für die seines Vaters – zur Verfügung standen. Bernd Szwirblatt: „Ich fragte mich damals, 'was tust DU eigentlich dafür, dass so etwas nicht passiert?'. Man fordert Engagement oftmals nur von anderen ein und trägt selbst nichts bei. Seit damals gehe ich regelmäßig zur Blutspende. Durchschnittlich drei bis vier Mal pro Jahr.“

Auch bei sehr hohen Temperaturen sind Blutspenden möglich und bei Einhaltung einiger Voraussetzungen auch gut verträglich. Generell sollte bei großer Hitze über das Tagesmaß von etwa zwei Litern Flüssigkeit hinaus getrunken werden (Wasser, Fruchtsaftschorlen, Kräutertee). Außerdem sollten längere Aufenthalte in der Sonne und körperliche Anstrengung am Tag der Blutspende vermieden werden. Für alle Spendetermine des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost ist eine Terminreservierung erforderlich. Blutspendetermine Nord-Ost ([blutspende-nordost.de](http://blutspende-nordost.de)). Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter [www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de)

Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt.

Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

**Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:**  
**am Donnerstag, dem 18. August 2022**  
**von 13:30 bis 18:30 Uhr**  
**in der Oberschule am Steegenwald, Sallaaminer Straße 88**  
**in Lugau**

## poetische notizen

Eberhardt Börner

### Sommersinfonie

Verführerische Lindendüfte  
 erfüllen des Sommerabends Lüfte,  
 und über reifen Wiesen steigt  
 von frischem Gras ein feuchter Hauch;  
 mit Heu gewürzt ist er wohl auch.  
 Das blühend' Kornfeld ist geneigt,  
 sein goldbestreutes Kleid zu lüften.  
 Und in des Waldes kühlen Klüften  
 vermengen sich die lauen Winde  
 mit herbem Dunst aus Harz und Rinde.

\*

Man spürt, wie alles atmet, lebt,  
 die Sonne hin zum Abend schwebt,  
 wie sanft die blaue Nacht sich schwingt  
 und duftbetrunken niedersinkt.

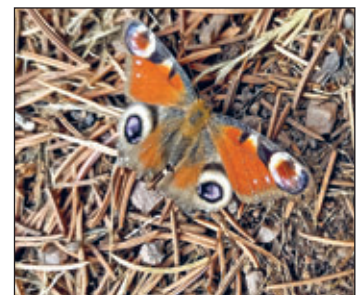
\*\*\*

### Stachelbeerkuchen

Stachelbeeren für den Kuchen  
 solltest du auch mal versuchen!  
 Für den fruchtigen Geschmack  
 wirst du bald die Beeren  
 verehren!  
 Die Stachel jedoch hat der Strauch  
 für Beerendiebe,  
 nicht für den Bauch.

© Gedichte von Iris Schürer

### Flora und Fauna auf kargem Untergrund



### Störungsrufnummern (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0:00 bis 24:00 Uhr

MITNETZ STROM

0800 2 30 50 70



## Wissenswertes | Termine

## HISTORISCHES

(für die Richtigkeit, die Urheberrechte der Fotos bzw. die Beachtung des Datenschutzes an Bild und Namen verantwortlich: Friedemann Bähr)

## „Damals im Juli...“

Am 1. Juli 1867 brach vormittags 9.30 Uhr im Lugauer Schacht „Neue Fundgrube“ das Rotliegende zusammen und verschüttete über 100 kurz zuvor eingefahrene Bergleute; 102 Arbeiter fanden dabei den Tod, darunter 50 Familienväter mit über 150 Kindern. Bis zum 9. Juli hatte man 62 Leichen zu Tage gefördert.



Am 1. Juli 1902 erfolgte die Auspflanzung von Niederwürschnitz aus den Parochien Stollberg und Lugau.

Auf dem neuangelegten Friedhof zu Niederwürschnitz fand am 5. Juli 1902 das erste Begräbnis statt. Beerdigt wurde der 63jährige Gutsauszügler Johann Gottlieb Fritsch. An das Begräbnis schloß sich die offizielle Friedhofsweihe an.

Am 31. Juli 1902 wurde in Niederwürschnitz Gerhard Harig, Nestor der marxistischen Wissenschaftsgeschichte, geboren

Am 3. Juli 1907 fand im Jägerhaus Lugau ein Gerichtstag statt. Der Niederwürschnitzer Konfirmanden – Sparverein führte am 7. Juli 1907 in der Gaststätte „Kronprinz“ (heute „Erzgebirgischer Hof“) die 24. Generalversammlung mit der Wahl des Vorstandes und Ergänzungswahl des Aufsichtsrates durch. Von 911 Mitgliedern wurden 1906 13714,17 Mark gespart, so der vorgelegte Jahresbericht.



Mitte Juli 1907 fanden fünf öffentliche Versammlungen der Bergarbeiter aller Werke im Lugau – Oelsnitzer Revier zum neuen Berggesetzentwurf für Sachsen statt. Referent war neben Manilius Krauß, Bezirksleiter aus Lugau, der Bochumer Husemann.

Zur Sitzung des Bezirksausschusses der Königlichen Amtshauptmannschaft Chemnitz am 18. Juli 1907 wurde u.a. das Gesuch des Erlbacher Schankwirts Max Langheinrich befürwortet.

Am 21. Juli 1907 veranstaltete der Lugauer Schwimmklub „Harpune“ gemeinsam mit dem Chemnitzer Schwimmverein „Aegir“ im Stollberger Stadtbad ein Schau- und Wettschwimmen, Springen und Tauchen.

Am 18. Juli 1957 kehrte der neue Lkw des Lugauer Ziehwerkes von „großer Fahrt“ zurück. Auf seiner Jungfernfahrt holte der Neun-Tonner „Skoda“ eine neu importierte spitzenlose Schleifmaschine vom Überseehafen Rostock.

Vom 27. bis 29. Juli 1957 fand ein Volks- und Kinderfest der Baugenossenschaft „Bergmannsruh“ Niederwürschnitz statt.

Im Juli 1962 erhielt der Zirkel schreibender Arbeiter in Lugau den Literaturpreis des FDGB verliehen.

Am 12. Juli 1972 fand im Kulturhaus „Karl Liebknecht“ Lugau eine gemeinsame Beratung des Rates des Kreises Stollberg, der FDJ-Kreisleitung und des Kreis Ausschusses der Nationalen Front mit jungen Abgeordneten aus den Orten des Kreises Stollberg und Mitgliedern des Kreis Ausschusses zum Thema „Die Bedeutung der X. Weltfestspiele der Jugend und Studenten in Berlin und unsere territoriale Verantwortung für deren Vorbereitung“ statt.

Heinz Lelanz vom Stollberger Anglerverband zog am 28. Juli 1987 gegen 20.30 Uhr ein Prachtexemplar von einem Karpfen aus einem Lugauer Teich. Der Karpfen war 72 cm lang und 25 cm breit.



Am 1. Juli 1992 fand zum Gedenken an die Opfer des vor 125 Jahren stattgefundenen Grubenunglücks auf der Neuen Fundgrube (1. Juli 1867), am Grabmal an der Lugauer Kirche eine Kranzniederlegung statt.

Am 18. und 19. Juli 1992 erlebten viele Besucher ein sonniges Wochenende zum Waldfest der Ursprunger Vereine.

Im Jahre 1997 fand das Ursprunger Waldfest am 5. und 6. Juli statt.

Am 6. Juli 1997 fand im Paletti – Park Lugau das erste Sommerkonzert statt. Die Deutsch – estnische Kammerphilharmonie unter Leitung des Solisten Peter Bechler (Violine) interpretierte Mozarts „Kleine Nachtmusik“ und die „Vier Jahreszeiten“ von Vivaldi.

Am 19. Juli 1997 vollzog der Lugauer Bürgermeister Rainer Unfried den ersten Spatenstich (Baggeraushub) im neuen Lugauer Wohngebiet „Am Steegenwald“ für die Errichtung von 28 Einfamilienhäuser, 6 Doppelhaushälften und 4 Reihenhäuser.

Am 21. Juli 1997 wurde der Niederwürschnitzer Museumsverein Ziegelei/Dorfmuseum gegründet. Die Gründungsversammlung fand im Speisesaal „An der Ziegelei“ statt.

Am 29. Juli 1997 erhielt die Gemeinde Niederwürschnitz die offizielle Bestätigung des Stollberger Schulamtes mit Bestätigung des Chemnitzer Oberschulamtes, dass Niederwürschnitz langfristig Mittelschulstandort bleibt.

Am 30. Juli 1997 begannen die Sanierungsarbeiten an der Seewaldschachtstraße in Niederwürschnitz für ca. 25000 Mark.

Am 20. Juli 2007 endete die Mittelschul-Ära der Würschnitztalschule Niederwürschnitz. 126 Schüler aus sechs Klassen sowie 15 Lehrer und Angestellte mussten ab September in andere Schulen des Landkreises Stollberg.

Am 21./22. Juli 2007 fand auf dem Gelände des Lugauer Motorsportclubs das 2. Oldtimer- und Traktorentreffen statt. Auf der traditionellen Schachthalde waren 119 Oldtimer auf drei verschiedenen Ausstellungsflächen zu sehen. Das Treffen endete mit einem Oldtimer-Korso.



## Wissenswertes | Termine

**KNAPPSCHAFT des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers e.V.**  
 Pflockenstraße 28 · 09376 Oelsnitz/Erzgebirge · Telefon +49(0)37298.9394-0  
 knappschaft@bergbaumuseum-oelsnitz.de · www.macht-kohle.de



## „Und wie schrecklich bettet der Tod dort Jung und Alt zusammen!“ – Kranzniederlegung würdigt Opfer eines der schwersten Grubenunglücke in Deutschland vor 155 Jahren

- am 1. Juli 1867 fanden 101 Bergleute bei einem Schachtbruch auf der „Neuen Fundgrube“ in Lugau (Erzgeb.) den Tod
- Würdigung der Toten durch Knappschaft des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers und Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge am Denkmal an der Lugauer Kirche
- Grundlage für nachhaltige Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen

Am 1. Juli vollenden sich 155 Jahre seit dem Tage, an dem der Schreckensruf eines der schwersten Grubenunglücke in Deutschland die Bergarbeitergemeinde Lugau im Erzgebirge durcheilte. An jenem Montag, dem 1. Juli 1867, hatte sich auf der „Neuen Fundgrube“ ein folgenschwerer Schachtbruch ereignet. Mehr als einhundert Bergleute fanden einen qualvollen Tod.

„Der erste Juli 1867 versprach ein schöner Tag zu werden. Am wolkenlosen Himmel war die Sonne heraufgestiegen, in ihrem goldenen Scheine funkelten die Tauperlen der Wiesen, wogten die Saatfelder. Bald wurde es in den Fluren lebendig, denn von allen Seiten kamen die Bergleute im Revier zur Schicht. Wollte der Schöpfer denen, die zum letzten Male anfahren sollten, die Natur noch einmal im vollsten Glanze zeigen?“

Mit diesen Gedanken leitete der Lugauer Chronist Hermann Unger seine Beschreibung jenes Schachtbruches auf der „Neuen Fundgrube“ des Zwickau-Lugauer Steinkohlenbauvereins in Lugau ein, die zu den schwersten Grubenkatastrophen des deutschen Bergbaues zählt. Durch das unmittelbare Ausbrechen der Schachtwand stürzten umfangreiche Gesteinsmassen zusammen mit der dadurch freigestellten Zimmerung in den Schacht und verschlossen diesen einzigen Tagesausgang der Anlage.



Der 150. Gedenktag des Schachtbruches auf der „Neuen Fundgrube“ führte am 1. Juli 2017 rund 200 Bergkameradinnen und Bergkameraden des Sächsischen Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine zur Würdigung der Opfer nach Lugau.

Foto: Corinna Kollin, Lugau (Erzgeb.).



Der aus Anlass des 150. Gedenktages an das Grubenunglück restaurierte Obelisk mit den Namen der 101 tödlich verunglückten Bergleute am 1. Juli 2017.

Foto Bernd Franke (+), Lugau (Erzgeb.).

Für 101 Bergleute wurde die Stätte ihrer anstrengenden, schweren und gefährlichen Arbeit, die ihnen unter den gegebenen wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und vor allem sozialen Bedingungen nur ein bescheidenstes Auskommen und einen engen Rahmen der Entwicklung bot, zur tödlichen Falle. Für die hinterbliebenen 45 Frauen und 137 Kinder – nicht eingerechnet, all jene Familienangehörigen, die darüber hinaus Unterstützung erhielten – bedeutete der Verlust des Ernährers und Versorgers unfassbares menschliches Leid und kaum zu ermessende wirtschaftliche Bedrängnis.

Darüber hinaus verkörperte dieses Grubenunglück eine bis dahin unbekannt Dimension im Hinblick auf die Gefahrenpotentiale des – besonders – Kohlenbergbaues, gemessen vor allem an seinen technischen und technologischen Grundlagen. Es stellte zugleich die bisherige behördliche Aufsichtsführung sowie die Brauchbarkeit und den Umfang bestehender Sicherheitsvorschriften, aber auch und nicht zuletzt die (versicherungs-) rechtliche Absicherung der Arbeiter und ihrer Angehörigen in Sachsen und in den gesamten deutschen Ländern infrage – wenn solche überhaupt bestanden.

In kürzester Zeit erlangte das entstehende Lugau-Oelsnitzer Revier nationale Aufmerksamkeit. Der im Zuge der Industrialisierung aufstrebende Steinkohlenbergbau Sachsens wurde zu einem Brennpunkt juristischer, politischer und wirtschaftlicher, ebenso gesellschaftlicher und sozialer Fragestellungen. Die Katastrophe löste kurz- und langfristig nachhaltige Verbesserungen für die Arbeits- und Lebensbedingungen der (Berg-) Arbeiter in Sachsen aus und beförderte die Entstehung der Arbeiterschaft. Namen wie August Bebel, Karl Marx oder Friedrich Engels sind untrennbar mit dem Ereignis und dem von ihm bestimmten Veränderungen verbunden.

An uns Gegenwärtigen ist es, denen ehrend zu gedenken, die unsere Region und unser Land zu dem Arbeits-, Lebens- und Kulturraum formten, in dem wir uns heute weiterentwickeln können. Besonders aber jenen, die dafür Ihr wertvolles Leben opfern mussten.

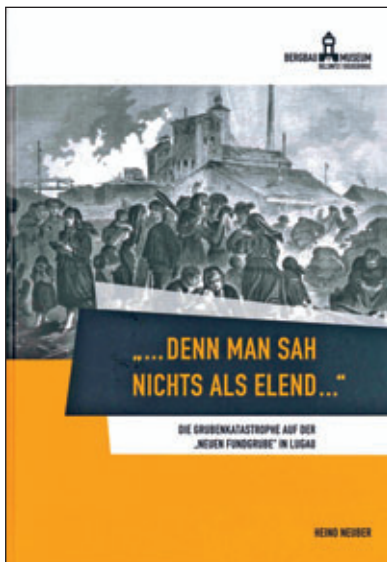


Wissenswertes | Termine

Am Freitag, den 1. Juli 2022 um 5 Uhr abends werden daher – wie es seit drei Jahrzehnten im fünfjährigen Abstand Brauch ist – das Museum des sächsischen Steinkohlenbergbaues und die Knappschaft des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers am Denkmal für die Opfer der Grubenkatastrophe an der Kreuzkirche in Lugau durch eine Kranzniederlegung nicht nur jener 101 Bergleute gedenken, denen die Katastrophe den Tod brachte. Vielmehr erinnern wir an alle, die den Gewinn der „Schwarzen Diamanten“ bei Unglücken und Unfällen mit ihrem Leben bezahlten.

Die Teilnahme weiterer Bevölkerungskreise verleihe der Würdigung tiefergehende Wertschätzung im Sinne des alten Denkspruches „Den Toten der Lorbeer – uns Lebenden die Pflicht.“

Zur weiterführenden Beschäftigung mit der Grubenkatastrophe, ihren Hintergründen und Auswirkungen sei auf das Buch „... denn man sah nichts als Elend ...“ hingewiesen. Es ist in der Schriftenreihe des Bergbaumuseums Oelsnitz/Erzgebirge erschienen und kann beim Museum, der Stadtverwaltung Lugau (Erzgeb.) sowie über den Buchhandel bezogen werden.



Die am 20. November 1990 gegründete Knappschaft des Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenreviers e.V. steht für die Bewahrung, Erhaltung, Pflege und Vermittlung des identitätsstiftend wertvollen ideellen und materiellen Erbes und der vielgestaltigen Traditionen des sächsischen Steinkohlenbergbaues und der durch ihn geprägten Arbeits-, Lebens- und Naturräume. Wesentlich ist die Unterstützung des Bergbaumuseums Oelsnitz/Erzgebirge, des Museums des sächsischen Steinkohlenbergbaues, als dessen Freunde und Förderer wir uns nach wie vor entsprechend des Gründungsgedankens begreifen. Über die Arbeitsgruppe Bergbau- & Gästeführer engagieren wir uns zugleich für den Bürger- und Familienpark in der Bergarbeiterstadt Oelsnitz. Als Mitglied des Sächsischen Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e.V. stärken wir die überregionale Sicherung und das Fortwirken des reichen berg- und hüttenmännischen Erbes Sachsens. In dieser Gemeinschaft leisten unsere Bergkameradinnen und Bergkameraden einen wichtigen Beitrag für die Be-



Das Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenrevier – Kirche Lugau: Die Lugauer Kirche mit dem Denkmal für die Opfer der Grubenkatastrophe auf dem alten Gottesacker 1909. Abbildung aus Louis Meyer: Das Lugau-Oelsnitzer Steinkohlenrevier in Wort und Bild.



Grubenunglück Lugau 1867: Ein Bild, das sich wie kein anderes mit dem Unglück verbindet: der bekannte Holzstich nach der Zeichnung des Augenzeugen Herbert König aus der „Illustrierten Zeitung“ vom 3. August 1867. Abbildung Sammlung Neuber, Oelsnitz (Erzgeb.).

wahrung und Vermittlung der mehr als achthundertjährigen Geschichte des sächsischen Berg- und Hüttenwesens, seiner einzigartigen Kultur und die gelebte Weitergabe seiner ausnehmenden Werte. Auf dieser Grundlage bündeln sie gesellschaftliches und kulturelles Engagement, stehen für soziale Bindungen und das bewusste Miteinander.